



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

77 (16.2.1903) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-101584

# Denteral-

Abonnement: Sagliche Mudgaber TO Brennig monatlic.

Bringerichn 20 Big. monatlich, burch bie Boft bez. inci. Poli-ensichiog 20: 1.42 per Chiartal. Einzel Munimer 5 Big Mur Conniege. Musgabe:

20 Pfennig monattig, ins haus ob. burd ber Bou 20 Pf.

Inferater

Die Colonel : Beile . . . 30 Pfg. Rinfmartige Inferate . . 25 " Die Refta .. . . 60 "

(Babifche Boffsgeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bollsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2,

Gelefenfie und verbreiteifte Beitnug in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Solug ber Inferaten. Annahme fur bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abendblatt Radmittags 8 Uhr.

Rebattion: Rr. 377 Expedition: 9tr. 218

Williale: Dr. 815

Telegramm: Moreffe!

"Journal Mannheimes,

In ber Boftlifte eingetragen unter 9r. 3021.

Telephon: Direftion unb

27r. 77.

Mon ag, 16. februar 1905.

(2Mittagblatt.)

Druderei: Dr. 341

gur unverlangt eingehende Danuffripte wird feinerlei Gewähr geleiftet.

#### Jum Tode Wolfs.

Starlernbe, 15. Febr.

Mußer ben bereits gemeideten Beileibsbegengungen gum Tob bes Staatsminifters a. D. Dr. Rott find noch viele andere erfolgt. Die Minifter, Generalintenbant Dr. Burtlin und viele andere hochstehenbe Berfonen fanden fich im Trauerhaufe ein. Der Sarg war im Wohngimmer aufgeftellt; bie Biige bes Berftorbenen find milb und friedlich und zeigen feinerlei Entstellung. Freitag Abend 6 Uhr fand eine Trauerfeier, Die Geiftlicher Rath Unorger abhielt und ber nur bie Familienangeborigen beimobnten, im Saufe ftait. Um 7 Uhr erfolgte bie lleberführung ber Leiche auf ben Friedhof. Bur Beerbigung, bie, wie bereits mit-



geiheilt, nächften Dienftag 12 Uhr flattfinbet, werben gablreiche Morbnungen, barunter bon ben Uniberfitäten Freiburg und Beibelberg, eintreffen. Auf Beranlaffung bes Ctabtraths werben fammtliche Bereine ber Stabt an ber Beerbigung burch Spalierbilbung von ber Friedhoftapelle bis jum Grabe theilnehmen. Mus Dr. Rott's Leben ift noch ju ermagnen, bag er bon 1867-71 - er war bamals Minifterialrath - als Abgeorbneter ber zweiten babifcen Rammer angehörte. Rachbem bie Univerfitat Seibelberg ihn icon 1886 gum Chrenbottor ernannt batte, ehrten ibn 1902 bie brei weltlichen Fafultaten ber Universität Freiburg, fowie bie Technische Sochichule in Rarles rube burch Berleifung bes Chrenbottors. Bermablt mar Dr. Plott breimal. Whe eithe Hrau war eine Sa Befanbten in München, Frorn. v. Bobman; fie ftarb, nachbem

fie eben Mutter geworben war. Auch die zweite Frau ftarb im Bochenbett. Die britte Frau, eine Schwester bes Rarleruber Chemifers Prof. Dr. Welgien, überlebt ihren Gatten. Bier Rinber wurben biefem geschentt; eine Tochter ift mit Universitätsprofeffor Dr. Enbers in München bermablt. Enge Geiftesfreundfcaft berband ben jest berftorbenen Minifter feit feinen Stubentenjahren mit bem großen beutichen Geichichtsichreiber Beinrich b. Treifchte, ber nachher fein Schwager wurde, inbem er eine anbere Schwefter bes Frhrn. v. Bobman beimführte.

#### Deuticber Leichstag.

(259, Sigung, Schluß.)

Berlin, 14. Febr.

fpricht fich gegen ben allgemeinen Befabigungenachweis im Sanbwert aus und befürwortet bie Schaffung eines Reichearbeitsamtes mit Arbeiterfammern, an die fich die Organisationen ber Gewertschaften anlehnen konnten.

Criiger (fr. 18p.) :

Die bom Staatsselretar Graf Bofabowsty angefündigte Benfidrift über bie Bobnungsberhaltniffe fei bantbar gu begrüßen, ba man ohne solche nicht an gesetzerische Ragregeln berantreien burfte. Rebner wendet fich gegen ben Bericht bes "Bormaris", der nichts als Berbrehungen und Entstellungen bringe. Beinen Berichten fei tein Glauben beigumeffen. Es fcbeine, bag bie Sogialdemofraten jest bor ben Bahlen fammiliche Scharfmacher bor fchiden. Im Intereffe bes Genoffenschaftswefens mochte ich wiln fchen, daß die fogialbemotratifche Bartei Diefem weniger Intereffe entgegenbringe. Es ift unwahr, wenn Abg, Soch behauptet, bag bie sogialbemofratischen Genoffenschaften aus bem Genoffenschaftsberband ausgeschlossen wurden, weil sie fogialbemolratisch gewesen find

Bauly-Botebam (fraftionslos) bellagt bie Meugerung bes Grafen Bojabowsty beguglich bes iB efå i gungsnachweis eifes. haffentlich ftebe ber Staatsselretar wenigstens bem Befabigungsnachweise ber Baugewerbe spumathisch gegenüber. Der Befäbigungsnachweis jei fehr wohl burchführbar, natürlich nicht in bem veraltelen Ginne, bag man die Weisbäder,

Schwarzbader und Ruchenbader trenne.

Barth (fr. Bereinig.) wendet fich gegen die Andführungen des Seaatssefreices Grafen Bosadotodin, die er an dem Artifel der "Nation" über die englische Landwirthschaft gemacht hat. Die Aufhebung ber Kormölle babe ben englischen Bauernftand nicht ruinirt, sei bielmehr ichen vor biefer Rahregel nicht mehr lebensfähig genesen, eben weil die Kornsölle bestanden. (Sehr richtig! links, Widerspruch rechts.) Das sollte eigentlich jeder Rensch wissen. (Widerspruch rechts.) Run, die Herren von der Rechten haben ja schon oft genug den Besähigungsnachweis ber Unbelehrbarfeit erbracht. (Seiterfeit.)

Molfenbuhr (Cog.)

beipricht die Grantentaffeneinrichtungen ber Firma Brupp, die nur iceinbar ben Theilnehmern mehr boten, als jebe andere gesenlich borgefchriebene Raffe, und fchlieft: Die Gummen, welche der golltarif nach ber Borlage abwerfen würde, würden niemals genügen, die Wittven und Baifen wirflich zu verforgen. Die Sozialbemofraten hätten dafür gestimmt, um dem Pinangminister die Borlage zu verfalgen. Gehr nothwendig feien Bufabe gur Badereiverordnung über inneren Ginriditungen ber Badereien, bamit bielfach Unfauberfeit gesteuert würde. Die Uebertrehmig der Gaft wirth berorbnungen tourben bielfach bon ber Boligei umerfritet.

hierauf bertagt bas haus bie Weiterberathung auf Dienftag 1 Uhr, vorber Wahlprüfungen. Schluß 61/4 Uhr.

#### Politische Uebersicht.

\* Mannbeim, 18. Februar 1998.

Reichsingenbgeordneter Silba.

In ben legten Tagen ging bie Radiricht, bie von uns bereits am Donnerstag bementirt murbe, burch bie Breffe, ber Reichstagsabgeorbnete für Dortmund, Bergwertsbireftor bilbd, wolle eine neue Ranbibatur nur bann wieber annehmen, wenn feine Bahler bamit einverftanden feien, baf er ber nationalliberalen Graftion nicht wieder als Mitglied, fondern nur als Sofpitant beitrete. herr Silbd hat nunmehr folgenbes Schreiben an die Rebaftion ber "Dorim. Big." gerichtet: "In ber Conntagonummer Ihred gefchagten Blattes bemerken

Gie gang gutreffend, bag in der Gigung des Bentral-Ausschuffes und der Bertrauensmanner der nationalliberalen Bartet Beftfalens Differengen gwijchen biefer Bartei und mir nicht gu Tage getreten Die eingelnen Mitglieber ber Reichstagsfraftion baben beguglich ihrer haltung in wirthichaftlichen Dingen bolle Freiheit und ich habe mit verschiedenen anderen Parteigenoffen demgemäß gegen

ben Antrag Kardorff gestimmt.

Aber irgend ein Grund, aus der nationalliberalen Partei ausgufreten, besteht für mich nicht. Das ich zum linken Blügel berselben gehöre und deshalb vielsach mit den Ansichien des änhersten rechten Flügels der Bartei nicht übereinstimme, dürsch meinen Bählern nicht underfannt sein. Den Hospitanten der Reichs-tagöspaltion sind im übrigen dieselben Rechte eingeräumt, und sie haben auch biefelben Bflichten, wie die wirflichen Mitglieber. Es batte baber feinen Ginn, als wirfliches Mitglieb aus ber nationalimeralen Frattion ausgutreten, um beren Sofpitant gu merben".

### Deutsches Reich.

\* Freiburg, 15. Febr. (Staatsanwalt Jung: banna) in Ronftang, fruber Greiburg, wurbe von einer Berfammlung ber nationalliberalen Bertrauensmanner in ber Brauerei Feperling einftimmig als Reichstagstanbibat für ben Bahltreis Freiburg-Emmendingen- Waldtirch aufgestellt, Er nahm Die Ranbibatur an und entwidelte fein Programm in einer fcneibigen Rebe, bie mit Begeifterung aufgenommen

\* Sannover, 15. Febr. (Sanbeleminifter MBI ler), welcher hier eingetroffen ift, ftattele ber Sanbelstammer beute einen Befuch ab. Dabei außerte er fich, wie ber "hann. Rur," mittheilt, bag unfer wichtigfter Ronturrent auf bem Belimarti in Zufunft bie Bereinigten Staa-ten von Amerika fein wilrben. Man milfe baber von biefen fernen und fich beren Geichaftspringipien anpaffen, als beren marfanteftes bie Rongentration bon Rapital und Gefchaft angufeben fet, wie fie fich in Rartellen und Gonbitaten barfielle. Die theilweife ftarte Ubneigung in Deutschland gegen biefe Gebilbe werbe ficher mit ber Beit einer gerechteren Auf-faffung Blat machen, gumal wenn bie bem Shnbitatswefen anhaftenben Auswichse beseitigt werben würden, was natürlich burchaus gu wünschen fei. Allerbings burfte es taum gwed mäßig fein, Die Gefehgebung gu Diefem Broede in Bewegung gu

### Solog Gidgrund.

Driminal-Roman bon Sans v. Biefa.

(Rachbeud berboten.)

(Fortfehnug.)

Dr. Gorg hatte fcon ben Schlag geoffnet und war nicht wenig erstaut, als Ruid ihren fleinen, ichlanken gug auf ben Tritt fette, tafch neben ihm Blag nahm und felbft ben Schlag hinter fich gugog Ihr Bater batte einen rafchen Blid in bas gweiftbige Coupee geworfen und ivar bann gewandt auf ben Bod geffettert.

Die in Rolge ber rafenden gabrt bom Schlog Gichgrund noch aufgeregten Thiere legten fich fo in bie Gielen, bag ber Rutider feine gange Kraft aufwenden mußte, um das Tempo so weit zu müßigen,

bag die Stragenpolizei nicht Ginfpruch erhob. "Sie muffen mich ichon bier neben fich bulben, lieber berr Doctor," fagte Ruth mit ichallbaftem Ladeln, und - erfdreden Gie nicht, ich werbe überhaupt mit bon ber Bartie fein."

"Sie, mein Fraulein?" "Gewiß! Bater hat mir in aller Geschwindigfeit die Situation gezeichnet, und er meint, ich fonnte gute Dienfte leiften. Volla tout!

"Und in fünf Minuten reisefertig?" Das bubiche Dabden warf einen fritifden Blid an fich hinab. "Gie muffen borlieb nehmen, lieber Berr Doctor.

"Sie find bas prachtigite, liebenswürdigfte Rabden, bas ich mein Lebtag feinen gelernt babe," fagte ber Anwalt mit warmem Tone, Dimmel, was find biefe buftigen Mobepuppen gegen Giel 3d be-

Ruth drobte lachelnd mit bem Finger.

"Doltorden, Doltorden, Gie haben nur noch einen Schritt bis gur LiebeBerflarung, aber verlaffen Gie fich barauf, ich gebe Ihnen einen

"Babrhafrig, mein gutes Fraulein, Gie tonnten mir ben Ropf

"Benn bas nicht icon anberweitig gescheben wure!"

"Run, wir Deieltibmenichen muffen alle etwas Gebantenlefer fein. Ilnd ich habe gelefen, ob - einen gangen Homanl"

Der Rechtsanivalt gerieth ettvas in Berlegenheit. "Richt wahr, jest verfagt Ihre vielgerühmte Schlagfertigfeit?" Aber, mein Franlein

.Und ich murbe mich herglich freuen, wenn Alles fo tame, wie ich ed wünfche. Th was, es muß fo fommen und es wird fo fommen, fubr bas lebhafte Madden fort, mit einer energifden Bewegung ihrer

Sand, "berlaffen Sie fich barauf, ich, Ruth Genben, prophezeihe Ihnen eine herrliche Bufunft." Dr. Gorg war nachdenflich getworden.

Mite ben Scherzworten borte er etwas beraus, was ibn ernft ftimmte. Gollten Die gebeimften Regungen feines Bergens, Die er fich felbst faum gestunden, in der That diesem Madchen nicht verborgen fein? Er mußte Gewißheit haben

"Fraulein Ruth, Sie icherzen, und ich bore fo gern Ihren frob lichen Mund plaubern, aber aus Ihren Worten flingt beute noch etwas Anberes, es ift nicht nur Gderg, was Gie mir ba fagen . . Ruth erhob in brolliger Energie ihre Dand, wahrend ein gartes

Roth maddenhafter Empfindung fich auf ihren Wangen zeigte. "Richt weiter, herr Dottor! Denn, wenn Gie ernft werben, bringen Sie mich in tobtliche Berlegenheit. Geben Gie mich nur ale eine Brophetin an und verfuchen Sie nicht, ben Schleier gu luften, ber noch über Allem liegt, es tommt einft bie Beit, in ber fich Alles in bellem froben Lidite zeigen wirb. Bur Raffandea mandelt einfam weiter burch ben Sain -, die Raffandra bin namlich ich . . . . ba ift ber Babnhof! Roch drei Minuten bis Abgang bes Buges!"

Die brei Reifenben fatten famn in dem Schnellzinge Blab genommen, ale auch ichen bas Abfahrte Signal gegeben wurbe.

geichloffen bat." wandte fich Genben an ben Rechtsantvalt, "ich batte

"Gie find gewiß etwas erftaunt gewefen, bag Ruth fich und an-

aber fofort bie nach meiner Anficht gute 3ber, daß es einer Dame gweifellos leichter und ficherer gelingen wird, Zutritt zu bem tranthaft erregten und migirauischen Lennier gu erhalten, ale einem von und.

"Uh, bas ift mabr!" bestätigie Dr. Gorg, "in feiner Schen bor Radftellung, in ber ftilnblichen Erwartung einer Entbedung burch bie Boligei fonnte er fclieglich Alles, was wir unternehmen, um fein Bertrauen gu getrinnen, bamit er und Butritt gu fich gemabrt, fur eine Balle halten. Gein Brief lautet fo, daß man allen möglichen Duminbeiten entgegenfeben tann. Aber fo - Gie baben Recht. werben wir borausfichtlich beifer jum gliefe fommen. Aber min, liebstee Berr Genden, laffen Gie mich bon Ihrem geftrigen Tage etwas boren!"

Und wahrend ber Bug raffelnd und fauchend burche Land eilte. erfuhr ber gespannt laufchenbe Unwalt bie Borgange bes porigen

10. Rapitel.

In einer ber bolfreichften Strafen ber allen Sanfaftabt fieht ein großes, mehrstildiges Haus, in welchem eine unglaubliche Angahl von Auf ben bunflen Fluren und Treppen brennen Tag und Racht fleine Lämpchen, benn bas Tageslicht tann nur fparlich ins Saus bringen. Und bufter find alle Stuben, die Strofe ift eng, bie Saufer find hoch und besonders dunfel find bie nach bem Sofe Bu gelegenen Raume, benn bie boben Mauern ber hintergebanbe - weist Speicher - verwehren ber Conne ben Zufritt.

In der Rabe eines ber Jenfter, beren Ausficht nach bem hofe gu geht, fift ein Mann, beffen Alter fciver gu beftimmen fein willebe, Frgend ein nagender Schmerg, ber bas Berg erfullt und bes Rachts ben Schlaf bon ben muden Mugen Scheucht, lagt bie ichon gebilbeien Ringe bleich und scharf erscheinen. In den dunklen Augen, die in dem rafd niederfinlenden Abend hinaudftarren, brennt es bald wie eine beiße, unfagbare Gehnsucht, als wolle fie bas berg verfengen, balb erlifcht biefer Glang, und es breitet fich ein Ausbrud von Lebends überbrug über bas Geficht.

Das ift Mag Almin Lennier, ber bier, ein freiwillig Gefangenen

utfehliche Stunden und Tage durchlebt

feben, vielmehr muffe bon ber geschäftlichen Rlugbeit ber auf biefem Gebiete thatigen Unternehmer und Reorganisatoren bas nothmenbige Maghalien und die Bermeibung von Uebelftanben ermariet werben.

Husland.

\* Belgien. (Die Rammer) nahm geftern fruh 7 Uhr 45 Min, nach 21ftunbiger Situng mit 83 gegen 24 Stimmen bei einer Enthaltung bas neue Witobolfteuergefet an. Die Sigung wurde Samftag Bormittag 10 Uhr 15 Min. eroffnet und bauerte mit einer anberthalbftunbigen Mittagspaufe und einer Stunde Baufe Samftag Abend 7 Uhr bis geftern fruh fort. Die Rammer bat fic nun bis Mittwoch vertagt, um ben Abgeorbneten und bem Dienftpersonal Rube ju gonnen. Ingwifden wirb ber Genat in ben Raumen ber Rammer tagen, um bas Gefet gu berabidjieben.

#### Jur Uffaire am fachfischen Bof.

Die Möglichfeit einer Bieberberebelidung bes Rronpringen bon Sadjen wird noch immer bisfirtirt und bie firchenrechtliche Seite Diefer Frage unter allen möglichen Gesichtspuntten behandelt, wobei jeboch aufger Ucht gelaffen wirb, baf im Batifan die Rudfichten auf ein ihm fo ergebenes herricherhaus wie bas fachfifche jedenfalls ftarter fein burften, als jene auf die Bestimmungen bes tanonifden Cheredited. Die Gerudite von einer Rudfahr ber Bringeffin nach Defterreich erhalten fich und in Wenf fpricht man bon einer balbigen Unfunft ihrer Mitter.

Gine zweite Che bee Rronpringen.

)1 ( Berlin, 15. Febr. Der "Bofalangeiger" bat fiber bie Benge, ob der Arondring bon Sadifen nach ber jeht erfolgten blirger. licen Cheidung eine gweite Che eingeben barf, ben Centrums. abgeordneten Dr. Borich befragt, ber Mitglied bes liechlichen Ebegerichtsbofes für bas Bisthum Breslau ift. Derfelbe fieht auf bem Boben ber icon vielfach verfochtenen und wiberlegten Unficht, bay ein Dispens bes Bapftes für den Bringen nicht ertheilt trerben tonne. Dr. Borich erflatte, bag nur eine Möglichfeit iffreig bliebe, namlich, bog bie Che bom Bapfte filt null und nichtig erffirt werbe.

Bringeffin bon Tobrana.

Wen f, 14. Febr. Bie es beigt, murbe ber Bringeffin Luife eine jabrliche Rente bon 40 000 France gugebilligt. Der Aufenihalt ber Bringeffin in Ba Metairie und auf bem Gebiete ber Gemeinde Rhon wurde ihr gugeftanden, ohne bah

fie irgendwelche Papiere gu binterlegen brauchte.

11 Berlin, 15. Jebr. Der herausgeber einer hiefigen Rorrespondens batte eine Unterredung mit einem deutichen Stantorechtste brer über berichiedene rechtliche Fragen, die im Falle ber Gronpringeffin aufgelande find. Rach ber Anficht bei Stantbrechtslehrers gibt es tein Gefeh. bas ber früheren Rron-Dringeffin bie Rudtebr nach Dreiben verbieten tonnte And milifen the ein Reifepag und andere Legitinsationspapiere aus gefolgt werben. Bas bas Bieberfeben mit ben Rinders betrifft, fo bestimmt bas Gefen, bag bie geschiedene Mutter ihre brinber wieberschen barf; nur die Art ber Erziehung wird bom Wermunbichaftsgericht geregelt. Das Gericht bestimmt bie Mobalitäten unter benen bie Bringeffin von ihrem Rocht bes Wiederfebens ihre Seinder Gebrauch machen fann. Das "Berliner Zageblatt" bemerf Dazu richtig, bag biefe Bestimmungen bes Burgerlichen Gefenbuche burch bas Sausrecht bes fachfijchen Bofes wahrscheinlich außer Straft

Gin Brief ber Pringeffin.

" Drosben, 13 Jebr. Die "Bresb. Mundichau" veröffent lide das Boeimile eines fintwortidreibens ber Bringeffin Boulfe auf ben Brief einer fachlichen Frau aus bem Bolle. Das Schreiben ift aus Mentone vom 28. Januar, alfo bem Zage bes erffen Beogeistermine, batint, in flacer, bollig ficherer, arijiofratifcher Steil ferift gefdrieben und lamet:

Meine gute, liebe Frou! Bie unendlich geruhrt ich fiber Ihren Bieben Brief bin, taun ich gar nicht fagen. Bom ganzen, ganzen Detzen banke ich Ihnen, Sie Biebe, Gute! Sie ahnen nicht, mit melder unenblichen Zurilichfeit und Liebe ich an meinen Rinberchen hänge, was für bittere Stunden ich durchgemacht, wie viele beih Abranen ich in grengenloser Cebnfucht nach ihnen vergießell verlaffe meine funt Alleinen nicht und meine Sachfen. Mein Woll, an bem ich mit ber innigften Liebe bange, es foll nicht vergebens tratten. Denn alle lieben, einfachen Menichen, wie Gie auch einer find, Gie Gitte, Liebe, find mir ans Derg geloachsen. Unendlich find bie Edsvierigseiten, mit denen ich fampfen muß. Ich muß biet teiben, und doch will ich mehn Schifffol mir selbst ichaffen. Ich ber-Es wird mid nicht verlaffen, benn ich bin ein Beib mie taufenbe von ihnen, bas liebt und leibet mit ihnen! Marum hoffnung und Bertrauen, liebe, gute Frau! Sagen Gie bas ellen, Die um nich fragen. Taufend Grube!"

Er fieht auch beute mieber - ach, wie ichon manchebmot das frimuche Lagestlicht an dem grauen, bermitterten Giebel des Kachparhaufes verblaft und wie bie Racht aus ber Tiefe bes civig buneren Dofes berauffteigt, um mit dunffen Bittiden fich über bie

the bat fich felbje gum Glefangenen gemacht. Er wagt fich nicht binique auf Die Strafe, in die freie Ratur, benn er ift gefichtet, ein Berfolgter, ber nur burd bie Schlaubeit und Burgicht bes alten ifbepenren, bas ibm Berberge gewährt, ben Spaberaugen bis feht entjegen morben ift.

(Bortichung folgt.)

#### Buntes Wenilleton.

- Der Romanbichter als Reformator. Der "Roman mit einer Moral" if in dur Gegenwart etwas Geltenes geworben, ba geger die Tenbengbichtung ein allgemeines Bornetheil berricht. Und boch find einige ber größten Reformatoren Romanbichter gewefen und faben ibre Reformen burch ihre Dichtungen bewirft. Eine eng-Hinbe Beitidrift führt mehrere bezeichnende Beifpiele bafür an. In erfler Dinie ift ber englifde Romanbidder Charles Reabe gu nennen, ber bler feiner erfolgreichften Romane nur in bem Webanten po-Weieben bet, Die Leute in eine bon ihm ale richtig erfannte Stimmung u bersehen und laute Unflagen zu erheben; es ift ihm auch in sedem Hall gelungen. Jebe Reform muß von ber öffentlichen Meinum unterlibht merben, und "It is never too late to menb" regte nicht nur die Mejormen bes englischen Gefängnispiefens an. sonbern ergog bat Bolf auch basu, bas bringende und mefentliche Beblicfnis en inurdigen. Rende feirled fo überzeugend, baft jeder, der die Gefficite las, nicht aveifeln fonnte, daß fich vieles von dem Leben im Gefängniß auf Thatfatien grundete, bag ben gefchilberte Samen ber Enpus eines Gefängnifibireftors war, burch beffen Unburmberaigfeit bie Strafflinge Leiben erbulbeien, wie fein Wefen fle porfdrieb Das Buch manbte fich an bie Bergen und erregte fie fo tief, wie feine birefte Befdreibung es gefonnt batte. In ber Breffe und im Barlament war ber Gegentiand immer wieder berührt worben, aber erft I einiger Millionen Glaben gur Folge batte. Dabei abnte Den Bercher | infolge feines Buniches nach Unabhingigfeit, Bequemliddeit und

Miffton ber Großbergogin von Todfana.

i. Biesbaden, 14. Febr. Dem Abeinifchen flurier wird aus Milmen telegraphirt: Rach bierber gelangten Rachrichten ift Die Miffionber Großbergoginbon Tostana in Bien im Intereffe ihrer Tochter, ber Bringeffin Quife, nicht geglüdt. Amfer Frang Joseph lebnte eine Einwirfung bezüglich ber Rinber ab und gestattete nur, imter bestimmten Bedingungen bie Rudfelte nach Defterreich gweds ber Enthinbung.

" Biesbaben, 15. Jebr. Die "Clazette be Laufanne" er-Mart, eine Beirath gwifden Giran und ber Pringeffin fei nur bann möglich, wenn bie Pringeffin bas Bürgerrecht eines Landes erwirdt, wo, wie in der Comeig, ein Beirathsverbot gwifden Chebruchstomplicen nicht egiftigt. Ein hinbernig für bie Erwerbung eines folden Bürgerrechtes egiftirt nicht.

r. Dresben, 16. Febr. Rad ficheren Genfer Melbungen forrespondiren Wir on und Pringeffin Luife noch immer mit einander, Die Bringeffin burfte bie Meigirte balb verlagen,

#### Der Monflift mit Benezuela.

): (Berlin, 14. Febr. Wie bie "Rationalzeitung" von unterrichteter Geite erfahrt, bat Beneguela fich jur Bahlung bon 1,700,000 Bolivares verpflichtet, bie an Deutfchlanb theils baar, theils in monatlich fälligen Wechfeln entrichtet werben, fo bag bie erftflaffigen Forberungen bis gum 1. Juli b. 3. gebedt fein werben.

): (Berlin, 14. Febr. Rach einer Melbung bes "Lotal-Angeigers" aus London murbe bas benegolanifche Frieben & prototoll gegen Mitternacht unterzeichnet. Darnach

wurde bie Blodabe aufgeboben. ): (Berlin, 14. Febr. Der "Lotal-Angeiger" melbet aus Bonbon: Das britif me Brotofoll ift, wie aus Bafbington gemelbet wird, auf englisch abgefagt, bas ttalienifche auf italienifch und bas beut iche auf beutich und englifch. Bo men unterzeichnete fie in Duplitaten für Beneguela, Gped bon Sternburg für Deutschland, herbert für England. Die Radricht wurde fofort an bie Gignafarmadite getabelt, worquf bieje Gludwunfche austaufchten. Bowen tabelte bie Radricht an Caftro. Das Brotofoll ftipulirt außer ben bereits befannten Punften R il d g a b e aller genommenen Rriegs- unb Sanbelsichiffe an Benezuela. Das britifche Prototoll hat neun Artitel, bie anderen find ungeführ ebenfo groß. Alle bestimmen bie Erneuerung ber beftebenben Sanbels- und Freundichaftsvertrage. Gine ameite fofort au bebanbelnbe Gerie von Brototollen fpezifigirt bas Berfahren bor bem Sanger Schiebsgericht. Die vorzugsweifen Untheile an ben Bolleinnahmen werben bis zur Enticheibung bes haager Tribunals bei ber Bant von England in Caracas beponirt.

):( Berlin, 15. Febr. Dem "Lofal-Angeiger" wirb aus Rew-Port telegrapbirt: Ein gestern gezeichneter Racht rag jum Frieden Sprototoll besagt, die Einziehung bes Drittels ber Bolleinfunfte Beneguelas beginnt am 1. Marg und bie erfte

Bahlung babon am 1. April b. 3.

Das bentiche Protofoll.

Berlin, 16. Bebr. Ueber ben Inhalt bes beurich en Bro-totolle melbet die Rorbb. Augem. Big : Bu bem beutichen Borgeben gegen Beneguela gaben in erfter Linie eine Reihe bereits genau geprüfter Beklamationen aus ben venezolanischen Bürgerfriegen bon 1808 bis 1900 Anlah. Diefe fogenannten erftflafe igen Borberungen belaufen fich auf 1,718 000 Bolivares, In bem beutiden Brotofoll verpilichtet fich Benegneln, Diefe Forberungen fofort in vollem Umfange, theils bant, theils in Wechfeln, wofilt hinreichende Sicherheit gegeben wird, zu begleichen. Ferner wird in bem Brotofoll auch die Berechtgung ber fammillichen übrigen beutiden Forderungen grundfählich anerfannt, fle im Eingelnen fostzustellen, wird die Aufgabe einer gemischten Stommiffion fein, die aus einem beutiden und einem venezolanischen Mitgliebe und, foweit biefe beiben fich nicht einigen fonnen, von einem, bom Brafibenten ber Bereinigten Staaten gu ernennenben Chmann besteben foll. Alle Gicerheit bienen 30 Progent ber Jolleinftunfte bon La Buaira und Buerto Cabello, ein Betrag, ber auf jabrlich 51,6 Millionen Golivares gefchatt wird. Weiter foll bie Frage, inwieweit die Gieberheiten ben brei Blodabemächten ober auch ben andern Machten für Die Unfprüche gogen Beneguela gu Gure tommen follen, bon bem ftfinbigen Schinbogericht im Sang entichleben werben, wenn nicht barilber eine anderweitige Einigung ftattfindet. Endlich verpflichtet fich Beneguela, feine Sprozentige Anleibe, die fich gum größten Theil in bentiden Sauben befindet, gugleich mit ber gefammten ausmarfigen Schuld neu gu regeln, woburd auch Anfpruche ber Deutschen Greifen Beneguela Gifenbahngesellichaft berudficitigt werben. Gine ber mefentlichen Echwierigfeiten, bie bem Mbichlug ber Berband. lungen enigegenstand, lag befanntlich in der Anerkennung der Box augaforderungen Deutschlands; fie find nun glatt anermust st. bamir ift ber Hamptgrund beseitigt morden, ber eigentlich, io-

Bolf, bas fein Buch zum Bergnügen las, erfuhr eine ichreckliche Sahrheit, warf feine Apathic von fich und verlangte eine Reform In "bard Cash" griff ber Diditer bie Bribatirrenanftalten am, bie namals nicht nur gum großen Theil von ber Staarsaufficht befreit waren, fondern oft für vollfommen gefunde Leute als Privatgefängs nisse gebraucht wurden. Das Buch zog die öffentliche Aufmerkamfeit auf Die Beitung biefer Anftalten und zeigte giver Babrbeiten, bie jeben beunrubigten, meil fie jeben bebrohten, bag nämlich Gefunde in eine Frrenanstalt eingesperet wurden, und wenn fie einmal bort maren, taum Ausficht batten, je ihre Gefundheit zu beweifen. Die Thatfache, ban ein bernümftiger Bürger auf Lebenszeit hinter folden Gefangnismauern ber Gnabe untudtiger Warter überliefert und burd ihre Brutnliidt zu bem Wabufinn getrieben werben formte, von dem er angeblich befessen fein follte, erwedte bas englische Bolt mit einem Rud, und es muisten bom Barlament Wefebe gur Aufficht folder Anftalten erlaffen worben. Die Michrandie ber Gewertvereine werben bon bem Sichter in "Butpourfelf in bis Blace" angegriffen. Die Gewerkschaftsvereinigung war mer Beit bes Ericeinens biefes Romans ein "Softem ihrannifcher Belbitfucht und Beidranftheit", Die ben britifden Sanbel gu verberben brobte. Das Buch murbe bon Arbeitgebern und Arbeitnehmern gelefen; Alle waren von der Richtigfeit der Argumente übergengt. Eine birefte Folge diefes Romans mar es, balt die Cache ber Gewerffcaftsbereinigung bon ber Preffe, bem Bublifum und ichlieftlich bem Barlament in die Sand genommen und in ein Softem wirflich nühlichen Arbeitsschutes verwandelt wurde. "Foul Blan" hatte gwar ben Sauptgwed, der Unterhaltung zu bienen, aber beiläufig führte est einen ernften Schlag gegen bas Anbobren ber Schiffe, um fie gum Berfenten gu bringen und baburch bie Berficherungsgefellicaften gu betrügen, ein bamals febr gewöhnliches und einträglieche Berbrochen. Es führte au michtigen Reformen beim Auffaufen alter Schiffe, woburch eunrubigenben Zuftand ber Dinge ein Ende gemacht wurde. Befannt tit, bag "Onfel Coms Butte" Die große Untillfaverei-Bemegung ber Rorbitaaten gegen bie Cubftaaten veranlafte, mas bie Befreiting

weit Deutschland in Betracht fam, zur Blodabe geführt batte. Rach ber Unterzeichnung bes Abtommens tonn nun auch bie Blodade auf. nelioben werden. Bas bie nichtbevorrechtigten Forderungen ber Blodatemäckte anlangt, jo wird die eingesehte gemischte Rommission in jedem Falle darüber zu erfennen haben, ob und bis zu welcher Sobe bie Unspriide gerechtsertigt find oder nicht. Same des haager Schiebtgerichts bleibt es, festguftellen, ob die Ansveliche ber Blodabemachte benen ber andern Madite, bie febt auch reffamiren, vorgeben follen, und forner bie finangiellen Bilrofchaften feltaulegen, bie Beneguela au leiften bat. Collte aber icon borber eine Ginigung über biefe Buntte in direkter Gerhandlung erfolgen, so würde damit die Nothwenbigseit. bas Chiebsgericht mit bem Streitfalle gu beschäftigen, wegfallen,

#### Der Leipziger Banktrach.

S. u. H. Beippig, 15, Bebr.

Bor bem biefigen Comurgericht beginnen nunmehr am beutigen Monting die Berbandlungen in dem Broge & gegen ben Bantbirettor August Erner, ber fich als eine Neugustage bes im Juni vor. Jahres bier berhandelten Leipziger Bantproseffes barftellt. Befanntijd frand bamals ber Angellagte Eguer als fruberer Direttor ber Altien-gefellichaft "Beipziger Bant" im Becein mit feinem Mitbirettor bem Rechtsanwalt Dr. fur. Gentich und ben fieben Auflickerrathsmitglies bern ber Bant: Generaltonjul Dobel, Kammerrath Maber, Konful Wöller, Kausfmann Schröber, Buchbanbler Börster, Banforrettor Fiebiger und Raufmann Bildens vor bem biefigen Schwargericht unter ber Anklage bes betrügerischen Banlerotts, bes Betruges, ber Wilansverschleierung und ber Berbeimlichung von Geschäftsbuchern. Der Brogeg, welcher am 16. Juni feinen Anfang genommen hatte, enbete am 24. Juli mit der Berurtbeilung Egner's zu 5 Jahren Zuchihaus und Chrverluft auf gleiche Daner, während Rechisanwalt Dr. Ger gu 8 3ahren Gefängnig und die Aufjichternthamitglieder gu Gelbftrafen im Betrage bon 5000 bis 15 000 Dt, berurtbeile wurden. Der auffehenerregende Broges hatte ein außerorbentlich trübes Bild nus dem Geschäftsbetriebe der ehedem als Rotenbant eine äußerst angefebene Siellung einnehminden "Leipziger Bant" bon bem Eine fritt Erner's bei berfelben ab, bis gu ihrem am 25. Juni 1901 gang plöglich und überraschend erfolgten Busammenbruch entrollt. Währenb vie Bant früher nur gang folide und einwandofreie Gefchafte gemacht batte, tont fie von Exner, ber, aus einer Raffeler Barbierfamilie ftommend, in jungen Sahren icon ale Bertrauensmann ber "Deutiden Bant" in Oftoffen geweilt hatte und infolge feiner Elichtigfeit bereits in feinem 29. Bebensiahre gur Führung ber Geschäfte ber "Beitrigger Bant" berufen morben mar, bom Jahre 1895 ab in bie Berbindung mit ber Raffeler Trebergefellichaft bineingebracht worben, die fich als eine aufgerft folgenschwere barftellte. Der Leiter biefes Unternehmens, ber jeht im Raffeler Untersuchungsgefängnig feiner Aburtbeilung entgegenharrenbe Gen. Direftor Schmidt verftand es, ben ehrocizigen Birettor Erner beratt für feine auf bie Schaffung eines Weltmonopols für Trebertrodnung gerichteten außerft phan-taftifchen Blane zu begeiftern, baf biefer alle Bermunft fahren lieft und Millionen auf Millionen in bas Raffeler Schwindelunternehmen hineinstedte, bis ichlieftlich im Juni 1901 ber Busammenbruch bestelben alle feine Soffnungen gu nichte machte und bamit gleichzeitig bab Schidfal ber Leiweiger Bant besiegelte. Richt weniger als 87 Millionen betrug bas Engagement in Ruffel, verloren waren bie 48 Millionen Afrien-Kapital, die 16 Millionen Referven und eine 40 Brogent der Schulben ber Leipziger Bant, fobaft die Einbufe bon Aftioniren und Glaubigern fich auf über 100 Mill. Mart belief, und ein lähmenbes Entfehen legte fich über das ganze fächtiche Land. dos noch heute unter den Folgen des fürchterlichen Bantlrachs auf des Schwerfte zu leiden hat. Es gelang Exper in der damaligen Schwurgerichtsberhandlung nicht, fich bon bem Berbacht eringus waschen, ban er mit Schmidt unter einer Dede gestedt babe, gang gweifellos aber imrbe feftgefiellt, daß er dem Zusammenbruch mit affenen Augen, wenn auch vielleicht mit gebundenen Sanden, ente gegengegangen war, und dem beleidigten Rechtsbemuftsein des Bolles emiprach daber burchaus ber Babripruch der Geichworenen gegen Erner, der filt diesen die eingangs erwähnte fünfjahrige Zuchts bausstrafe im Gefolge hatte. Besanntlich meldete aber sowohl Erner als and Genisch beim Reidesgericht bie Revision gegen das ergangene Urtheil an, bas baraufbin ber Egner'ichen Revision ftatte gab und die nochmalige Berhandlung gegen Erner anurdnete. Go wird daber notbig fein, noch einmal alle Phafen bes Leipziger Bantprogeffes bor bem jegigen Schwurgericht aufgurollen, foweit bet Direftor Erner in Frage tommt, und bies burfte bagu führen, baff auch ber neue Brogen mehrere Woden in Anfpench nehmen wird. Den Barfit in ber Berhandlung führt wiederum Landgerichtsbireftor Ruller, während die Stnatsamwälte Dr. Rung und Dr. Weber die Anflage vertreten und Juftigrath Dr. von Gordon Berlin wiederum bie Bertheibigung bes Ungeflagten Egner führen wirb.

### Aus Stadt und Land.

\* Mannheim, 16 Februar 1903. Eine Schwarzwälder Giftmischerin por Gericht.

(Bierter und letter Berhandlungstag.)

S. & H. Freiburg, 14, Webr. Em weiteren Berlauf ber gestrigen Berbandlung trat bie Beugirt, Frau Effer, Die Tante ber Rinder ber Angeflagten, vor und erflätte,

Bert einen fo ichredischen Romilitt bernorrufer wurde; jong hatte fie es eher bem Feuer als bem Berleger anbertrant. Sie glaubie taum, daß est mehr als eine leichte moralische Wirfung erzielten würde. Auch Didens und Thaderan bewirften durch ihre Romanie wichtige Reformen. Der Lettere feste ber öffentlichen Dins richtume ein Ende, indem er in einem seiner bestgezeichneten Charaltere ihren verrobenben Ginflug auf franthafte Beute geigte. Durch "Oliber Twip" that Didens viel gur Beforberung von Reformen in ber Bers waltung von Armenhäufern. Er zeigte die vielen fcwachen Puntte ber Armengesche in England und erregte das öffentliche Gefühl gegen ben Buftund ber Dinge, bie bie Mrmen faft zu bemfelben Leben wie bie Straflinge verurtheilte, "Richolas Rieflebn" wirfte auf bie Reform vieler Brivarschulen ein, und "Martin Chuzzlewit" war sehr wirtsam,

bie forgloje Auswanderung zu hemmen,

- Die Bflichten ber Frau. Wie aus Reimport berichtet wirb, Braftbent Ant fewelt burch feinen fraftigen Broteft gegen bie gunehniende Reigung ber Umeritaner, fich ben Pflichten der Ebe und besonders ber Etternichaft zu entziehen, allgemeines Anfieben erregt. Geine Unfichten fpricht er febr offen in einem Brief aus, ben er an Drd. Ban Boorft und ihre Schwefter, Die Berfafferinnen bes Buches "The Boman who toils" geldrieben bat. Die Ausbange-bogen wurden bem Prafibenten gugeichidt, und besonders ein Abfcmitt feffelte feine Aufmerffamleit. Darin beflagten Die Berafferinnen bas freimillige Bermeiden ber Rutterfcaft bei ben Amerikanerinnen und behaupteten, bah, mit Ausnahme von Frankreich, bet ihnen die Familien fleiner als bei jedem anderen Bolle maren, und bag, wenn nicht bie frembe Einwanderung mare, bie Bereinigten Stanten wie Frankreich bie Abnahme ber Benollerung gu befürchten hatten. Roofevelt, ber Bater bon foche Minbern ift und fest an bie biblifche Lebre "Beit fruchtbar und mehret Euch" glaubt, theilt die Ansichten der Berfafferinnen burchaus und behauptet geradezu, die Amerifance begingen einen Raffenfelbfimord, In feinem Briefe beift es: "Ich bege tiefes und achtungsvolles Dite gefühl für jene, benen bas Borrecht berjagt ift, fraftige, gefunde Rinber gu ergieben; aber mer feine Berantwortlichteit bermeibet

Anlaft bagu borgelegen habe. Gie habe feinen Liebhaber gehabt und

fie wolle fich bermahren gegen eine laufgeworbene Meugeung, bag fie bie Rinder ber Ungeflagten beeinfluft habe im Ginne bestimmter Musiagen. - Medizinalraih Seeller, auf ben diefe Meuherung begogen wird, erflätt auf entiprechende Fragen bes Borithenden, er habe nur feine Meinung babin fundgethan, Die bamals 4-6jabrigen Rinder baiten bas, was fie jest aussagen, nach feiner Uebergengung nicht bis beute beutlich im Gebachmig behalten fonnen. Er glaube, auf bie Rinder batten Reden, Die gar nicht im Ginne einer Beeinfluffung gefallen zu fein brauchen, ihre Wirtung gelibt. Deftwegen hatten bie Rinber gegen bie Angeflagte, als gegen ihre Mutter, vielleicht nicht ansfagen follen. Dieje Meinung habe er vertreten, ohne irgend Jemand eine boje Abficht unterfchieben gu wollen. - Staatsanwalt Sunghanns beantragt, Die Bereibigung bes Beugen nicht vorzus nehmen auf Grund verschiedener Erscheinungen bor und während ber Berhandlung. Das Gericht beschließt jedoch die Bereidigung, ba als Grund einer Michtbeeibigung borauszuseben mare, bag ber Benge eine Beginftigung ber angellagten Berfon im Ginne bes Gofebes bors genommen habe. Er mußte bem Thater wiffentlich Belftand geleiftet haben, um ihn ber Strafe gu entziehen ober ihm bie Bortheile gu fichern. Er mußte alfo bon bem begangenen Berbrechen gewußt haben. Das Gericht bat nicht angenommen, daß im borliegenden Falle eine berartige Aenninig vorgelegen habe. — Rachbem Medizinals rath & IIer erffart bat, er habe früheren Ausfagen weber etwas gugufugen, noch etwas gurudgunehmen, leiftet er ben Gib. Es folgten nun die Darlegungen ber Gachberftandigen. Die Schluffolgerung ift, es bleibt eine gewiffe Wahrscheinlichkeit übrig, bag Arfenit nicht burch Bufall, fondern abfichtlich in ben Körper Gr.'s gefommen ift. Es tonne ber Möglichteit nicht widersprochen werben, bag ein Theil des Giftes durch Regentraffer ober von ben Rieidern bes Todten in ben Rorper gelangt fei; bie große Wahrscheinlichkeit bingegen iprede bafür, bağ bas Gift in ben lebenben Rorper gebracht wor-

Damit war die Beweisaufnahme gefchloffen.

Erfter Staatsanwalt Dr. Junghanns führte in feinem Plaibober aus: Es fei eine augerordentlich ichwierige und verantwortungsvolle Aufgabe, ber fich bie Gleichtvorenen in Diefem Progoffe gu untergieben batten, ba es fich um eine mehr als 10 Jahre ritrudliegende Cade banbele. Dagu tomme die ungeheure Hille bes Materials und bas besondere Milieu, in bem fich Alles, was bei biefer Sache in Betracht tomme, abgespielt babe. Auch feien viele Beeins fluffungen borgelommen und bie Berfonlichleit ber Angeflagten felbit biete ein furchibares Bilb fittlicher Bermahrlofung. Die Angeflagte emitammt einer gang berfommenen Familie und auch ihr Lebenstranbel fei ber bentbor ichlechtefte gemefen. Gie babe ihren beiben Mannern die Areue nicht gehalten, habe ihre Rinder mighandelt und fei felbit in religiofen Dingen bon einer feltenen Frivolität gemefen. Soweit man gurudbliden tonne, habe fie fich mit unfauberen Bewerben, wie Kartenschlagen und Abtreibungen, befaßt und schlieglich fei fie wegen mehrfacher Diebstähle und verfuchten Giftmorbes an ihrem gweiten Manne gu Langjahriger Zuchthausstrafe veruriheilt Einer folden Fran fei febr wohl banach icon eine That wie die ihr gur Laft gelegte gugntrauen. Bur biefelbe fomme min in erfter Linie ball Beugniß ber brei Rinber in Befracht. Benn man mich annehmen muffe, bag manches, was bie Rinber bier ausgejagt hatten, übertrieben fei, fo fonne man boch nicht fo weit geben, etwa angunehmen, bag bie Rinder hier alles nur ergablt batten, um ber Mutter eins auszuwischen. Auf bas Zeugniß ber Lina verzichte er fiberbies, ba fie für die Beebachtungen im Krantenzimmer gar nicht in Betracht fomme. Dagogen hatten bie Erneftine und Glia übereinftimmenb belimbet, daß bie Mutter bem Bater aus einer Glafche Bein gu trinfen gegeben habe, bag biefer fofort über Brennen im Salfe geflagt und gefdrieen und gejammert habe. Wenige Minuten fpater fei er bann verschieben. Die Mutter ftreite biefen gangen Borfall ab. Es tomme nun allerbings in Betracht, bag ber Beuge Deb. Math Reller ausgejagt habe, ber Tod bes Mannes habe beborgestanden und bag die Krantenfchweftern nichts bon all biefen Borgangen bemerte baben wollten. Aber beginglich bes erften Zeugen fei gu beachten, bag biefer im borliegenden Falle bon einer gang unbegreiflichen Boreingenommenheit für die Angellagie befecht und beme gemäß bestrebt gewesen fei, burch allerlei Dinge und handlungen ber Untersuchung Sinderniffe gu bereiten. Er erinnere an bas eigenthumliche Berhalten bes Beugen gelegentlich ber Erhumirung ber Griesbaum'iden Leide und an Die Thatfache, bag ber Beuge in Gingaben an bas Gericht ftets nur bon einem "fingirten Giftmorb" gefprochen habe, fowie an fein Berantreten an die Belaftungsgeugen. Der Beuge habe bamit ben entschiedenen Billen behindet, es möchte fich die von ihm anscheinend geglaubte Schuldlofigteit ber Frau auch erweisen, und in feinem auffälligen Bordrangen und in feinem barauf gerichteten Beitreben, daß einzelne Beugen ihre Musjagen berweigern follten, erschienen feine Befundungen wenig glaubwürdig. Benn fein Berhalten menfdlich auch fehr gut erflärbar fet, fo habe ber Beuge unter biefen Umftanben boch Alles burch eine besonbere Brille gefeben und baber ericheine feine Musfage, baf er ben Tod bes Griesbaum lange vorausgesehen und fogar an beffen Tobestage ber Angeflagten babon Mittheilung gemacht babe, wenig belangreich Es muffe bielmehr baran festgehalten werben, bag ber Tob ein unborbergesebener, plöglicher gewesen fei und bag bie Angeflagte benfelben verschuldet habe. Gie habe ben Mann los fein wollen und gu biefem Bwede Arfenif in ben mitgebrachten Bein gethan, um ihn tonne fich baber nur noch fragen, ob bie bem Berftorbenen verabreichte Quantität auch ausreichend genug gewesen fei, um feinen Tob herbeiguführen. Und ba bies nach ben Gutachten ber Cochoerfiandigen nicht der Rall gut fein icheine, fo erfuche er bie Geschworenen, die Frage auf Morb gu verneinen. Die Bejahung ber gweiten Frage auf Morbverfudy muffe er jeboch auch ihrem Ermeffen anbeimftellen, ba es nach bem Gutachten ber Sachverftanbigen nicht ausgeschloffen sei, daß das Arfen noch auf andere Weise in die Leiche gelangt fein fonne.

Rechtsanwalt Dr. Abolf Meiers Freiburg f. Br. beantragte bemgegenüber bie bollige Freisprechung feiner Rlientin, Die Angeflagte folle nach 18jabrige Gbe, in ber fie bie Subrung gehabt habe, ploplic ihren Mann vergiftet baben, obne bag trgend ein auferer

Lugus, begeht ein Unrecht gegen die Raffe und follte für alle gefunden Lente ein Gegenstand ber Berachtung und bes Mbichens fein. Wenn Mönner fich dem entgieben, Famisienvater zu fein, und wenn Frauen nicht anerkennen, daß die Mutterschaft für fie bas Sochite ift, fo bat bas Bolf Grund, um feine Jufunft beforgt gu fein." Errief wird bas Bormort bes Budjes werben, bas in ber nachften Boche veröffentlicht wirb. Auch Brafibent Eliot vom Sarbard College verfrat in einer füngit gehaltenen Rede ühnliche Anfichten und bellagte besonders die fpaten Beirathen und fleinen Familien ber gebildeten Amerifaner. Rach ber lebten Bollsgablung gablt bie ameritanifde Samilie im Durchichnitt weniger als beri Rinber, Wor gwangig Jahren beirug der Durchfchnitt vier oder fünf. In mehreren amerifanifden Staaten ift bie Geburterate feit Langem niebriger als in Franfreich und fogar niebriger als bie Sterblichleitsrafe. Der tieffte Grund von Roosevelts Bennruhigung ift jedoch das Rig-verhaltnig gwischen den Geburten in einheimischen und eingewanberten Bamilien. In vielen alten Stadten wird bie eingeborene amerifauifde Bewülterung jedes Jahr geringer, wahrend in ben fremben Stadtvierteln ber großen Stabte Die Rinder gu Taufenben umberfcimarmen. Allein in Remport erreichten die Geburten in ben Stallenifden und polnifden Stadtibeilen im lehten Jahre Die ungeheure Summe bon 22 000. Es ift jedoch Thatfache, bag fogar bie fremben Einmanderer, wenn fie bier ober fünf Jahre in Amerika leben, ben Bunich nach großen Familien verlieren. Berhältnig ber Geburten besteht unter ben Reuangefommenen, Die feine amerifanischen Ibeale und feine amerifanische Lebensführung angenommen haben. Große Familien werden in ben Bereinigten

fei vielmehr nach bem Tode ihres Ernahrers ber bitterften Roth ausgeseht gewesen. Das sei fchon unberftanblich. Dagu tomme, baft bie entidigibenben Beugen in Diefer Cache einzig und allein ihre brei leiblichen Rinder seien und die That felbst datire in eine Zeit gurud, mo biefe Kinder fich noch im garteften Alter befunden hatten. Auch feien bie beiben Melteften bollig unglaubwürdig. In ben Ropfen derfelben hatten fich Bermutbungen zu bestimmten Thatfachen berbichtet und ber allgemeine Rlatich habe fein llebriges gethan, um ibre Ausfagen zu berwirren und böllig werthlos zu machen. Die Angerlagte sei ihrer ganzen Bergangenheit nach mehr zu bedauern als zu bernriheilen. Gie babe eine barte Jugend gehabt, fei bann bon einem Stubenten, bem Sohne eines reichen Anbrifanten, berführt und unglidlich gemacht worden und habe in der Che mit dem berftorbenen Griesbaum einen ficheren Safen erbliden muffen. stitlicher Riebergang, ber fie fcilieglich gu bem Giftmordverfuch an ibrem zweiten Manne geführt habe, fei erft in ber Che mit bem Eig Diefer habe fie auf bem Gemiffen und tonne als Berführer frer Tochter nur wenig Glanbwürdigkeit für fich beanspruchen. Das dann die Angellagte unfaubere Gewerbe betrieben und aus der Dummheit ihrer Mitmenfchen Gewinn gezogen habe, tonne fein Erstammen mehr erregen in einer Gegend, wo Rartenichlagen und anbere multifde Dinge gu Soufe feien und gu einer Beit, wo ber Gefundbeterichmindel und ber Spiritismus bis in die bochften Gefellichaftetreife binein Gingang gefunden haften. Much ber mit ber gweiten Beirath motivirte Glaubenswechfel der Angeklagien fonne taum ins Gewicht fallen, Angesichts der Thatface, baf Frauen felbit in ben bochten Gefells ich aftstreifen zu diesen Mitteln ihre Zuflucht nehmen, um eine andere Che eingeben gu tonnen. Dasfelbe tonne angeführt werben in Bezug auf ben Bortourf, bag bie Angeflagte ihren Mannern bie Treue nicht immer gehalten habe. (Beiterfeit.) Der Bertheidiger erörierte sodann die Berhandlungen in dem ersten gegen bie Angellagte geführten Giftmordprozeffe und fündigte babei an, bag er mit Rudficht barauf, daß die Angeflagte auch bort in der hauptsache auf die Aussagen ihrer jest als unglaubwürdig erwiesenen Rinber bin verurtheilt worden fei, bie Bieberaufnahme bes Berfahrens in biefem Brogeffe anftreben werbe. Bas ben Beugen Med.-Rath Reller anlange, fo muffe er biefen gegen bie erobenen Borwilrfe in Schutz nehmen. Derfelbe habe alleedings eine plumpe Manier angewandt, um die Kinder bavon abzubringen, sich als Leugen gegen ibre Mutter vernehmen zu laffen. Sachlich fei er aber burchaus im Rechte getvefen und unglaubwürdig fonne er beshalb leineswegs ericeinen, umfoweniger, als er folieglich vereidigt morben fei. Rach feinen Befundungen aber fei Griesbaum is wie fo dem Tobe verfallen getrefen und es ericeine daber unverfrandlich. weshalb die Angeflagte unter biefen Umftanben noch die Abficht gebabt baben follte, ibm burch Gift bie wenigen Tage feines Lebens pu vertürzen. Gang unwahrscheinlich aber sei es, daß die Angeklagte gum Schauplat ihrer That bas Spital erwählt haben follie, wo fie febergeit entbedt werben fonnte. Endlich fomme in Betracht, baft bie Aussagen der Sachverftändigen fiber das Borhandensein des Arfens bifferirten und baf bie vorgefundene Menge gar nicht zu einem Mord ausgereicht babe. Ueber ben Giftmorbberfuch wolle er fein Mort berlieren. Gin folder liege unbedingt nicht bor. Der Bertheibiger folog feine Ansführungen mit ber Berficherung, baf er im Rolle ber Berurtheilung ber Angeflagten nicht ruben werbe, bis berfelben ihr Nedit geworden fei. Dierauf zogen fich die Geschwarenen zur Beraikung zurück. Ihr Wabrspruch berneinte die beiden an fie gestellten Fragen, worauf bas Gericht, obne fich gurudzuziehen bie Preifpredung der Angeklagten berkundete. Frau Rienai, die bis aum lebien Moment eine erstaunliche Willensfraft und Schlagfertigfeit an ben Tag gelegt batte, nahm bas Urtbeil mit größter Melaffenbeit entgegen. Gie wird nun wieber in bas Frauenauchtbaus in Bruchfal gur Berbugung bes Reftes ihrer Gjahrigen Rudthausitrafe verbracht.

\* Gine weitere Schenfung bes herrn Commerzienrathe Reif. Die Intenbang bes biefigen Softheaters theilt mit: Anlaglich feinei 60. Geburtstanes bat Berr Weneraltonful Carl Meig heraiger Beife bem Benfionsfond bes Sof- und Rationaliheaters 5000 Mark zugewendet.

\* Der nationalliberale BegirterBerein Redarborftabt bielt am veraangenen Samflag einen "Derrenabend" ab, beffen Ber-lauf burchaus celungen mar. Die Regie lag in ben bemagrten Sanben bes Barffandsmitgliedes, herrn Raifer. Derfelbe batte ein forgfältig gemabltes Programm aufgeftellt, beffen Durchführung bie Anmelenden bis jur Mitternachtaftunde beifammen bielt, vortrofflichen Datbieiungen aller, namentlich aber bes herrn Raifer, peronlaften ben herrn Borfitenben' allen Mitwirlenben ben mobilperdienten Dant Ramens bes Bereins auszusprechen und gleichzeitig einen marmen Appell an bie Anwesenben gu rid ten, ban fie ben eigentlichen Bweden bes Bereins fiets treu bleiben, biefelben forte gefest pflegen und raftlos forbern Mit bem Buniche, ber erfreulich aufftrebende Begirloverein moge auch in ben Tagen ernfter Arbeit ftete feiner Aufgabe bewußt bleiben, ichlog er ben ichon verlaufenen

Abend. Biffenfcaftliche Egfurfion. Borigen Comftag machten Stibierende ber Universität Seidelberg unter Führung eines Dozenten eine Studiensahrt nach bem Sauptgollamt in Mannheim, Die Beborbe lies ferte gu einem einleitenden Bortrag reiches Material: Statiftit über bas Bollwefen und ben Safenbertehr in Mannheim, Bolliarif und und Anderes. Der Bertrag orientirte über bas gollweien im Allgemeinen und über die Mannheimer Bergollung im Speziellen, hieran follog fich eine Befichtigung bes Bollgebiets unter gubrung hoberer Beamter, theils gu Dampfer, theils gu Fug. Befonders ftubiert wurben bie Quais, bas Ausladen und Bergollen ber Gliter, die verfchiebenen Lager: öffentliche und private Lager, Betroleumtante, Getreibefpeider etc. Die Bollbetrage bon ben Bagren, welche im Mann-Beimer Saupigollamt gur Bergollung gelangen, bewegen fich wiederum in absteigenber Linie. Der Gesammtgollbetrag begiffert fich 1805 auf 24,2 Mil. M., 1898 auf 29,6 Mil. M., 1899 auf 24,6 Mil. M., 1900 auf 23.9 Min. M., 1901 auf 30,7 Mil. M., 1909 auf 25.1 Mil. M.

Staaten aus vielen Grunden jedes Jahr unbeliebtet. Rinder werber als hindernig in dem Rampf nach Erfolg und einem bequemen Leben Frauen, die ins Geichaftsleben geireten find, berlaffen es nach ber Berheirathung nicht fo bereitwillig und begnügen fich nicht länger mit bauslichen Pflichten. Die Abneigung ber Sauswirthe, Saufer und Simmer an Leute mit Rindern gu bermiethen, bat in ben großen Stäbten viel bagu beigetragen, bag bie Große ber Familien abnimmt. Die Thatfache, bag es für Durchichnitiseltern immer schwerer wird, mehr als zwei Rinder gut zu erziehen, ift auch bet bielen von Einflug. Der Durchschnittsamerifaner ift bor Allem beforgt, bag feine Rinber einen guten Anfang im Beben haben. ber zunehmenden Erzichung und Intelligenz machfen bie Beburf niffe, und Taufende gebilbeter Ameritaner ichieben beshalb bie Bei roth auf, bis fie Frau und Familie gut ernabren fonnen. scheint, als ob das alte Ideal großer Familien trob Brajident Roofevelte Ginfpruch in ben Bereinigten Staaten verloren ift. Der Beift, mit bem feine Anfichten bom allgemeinen Bublifum aufgenommen murben, geigte fich bor Rurgem bei einer Frauenveremmlung in Rewnorf. In biefer gelangte ein ühnlicher Brief bes Brafibenten wie ber jeht befannt geworbene gur Berlefung, worant mehrere Frauen aufftanben und ibn entruftet als "Barbaren" begeidmeten. Die lette Bolfegablung geigt, bag bei 76 000 000 Bewohnern der Bereinigten Staaten nur 56 000 000 eingeborene Amerifaner find, barunter 10 000 000 Reger; über 10 000 000 find im Ansland und weitere 10 000 000 pon fremben Eltern geboren Babricheinlich wird die nachite Bollszablung noch eine Reinere eingeborene Bevöllerung ergeben

Unter ben wichtigften Waarengatiungen wurde Beigen 1895 bergollt mit 10,9 Mill. M., 1898 mit 12,4 Mill. M., 1899 mit 10,7 Mill. M. 1900 mit 8,8 Mill. M., 1901 mit 17 Mill. M., 1902 mit 12,5 Mill. M. Betroleum 1895 mit 4,7 Mill. M., 1898 mit 4,3 Mill. M., 1899 mit 4,1 Mill. M., 1900 mit 3,8 Mill. M., 1901 mit 4,2 Mill. M., 1902 mit 4,5 Mill. IR. Unbearbeitete Tabafeblätter 1895 mit 4,4 Mill IR., 1898 mit 2,9 Millionen Mart, 1899 mit 2,1 Millionen Mart, 1901 mit 2 Mill. M., 1902 mit 1,9 Mill. M. Der Mannheimer Safenberfebr beirug in ebg, und gwar in Begug auf die Anfunft ber Guter: 1875 6 Mill., 1885 13 Mill., 1898 38 Mill., 1900 45 Mill., 1901 43 Mill., 1902 89,8 Mill. Hud bier geigt fich bie Wirhing ber Rrifis. Gr. Greelleng bem herrn Finangminifier und ben leitenben Beamten best Hauptzollamis find die Theilnehmer bes Ausfluge zu großem Dant berbflichtet für die gutige Erlaubnig zur Befichtigung und die liebentwürdige Führung und Beantwortung aller Fragen, Auch die anderen Beamten bemubten fich fehr, bie Befichtigung burch Entgegentommen gu erleichtern, Reben ber Beborbe unterfrühten Bribate Die Studien. reife in freundlicher Beife, fo bie Deutfas-Ameritanifche Betrolemme Aftien-Gefellichaft, Die Babifche Aftiengefellichaft und Arnheiter. Die Stadt Mannheim ftellte gu billigen Breifen eleftrifche Extramagen nach bem Safen gur Berfügung, Gehr erfreulich ift, wie ftart bas Intereffe ber Studirenben und Braftifer an biefen wiffenfcaftlichen Musflügen machit.

\* Der Berein ber Stragenbabner bielt am Samftag, 14. Febt. einen Rappenabend ab, ber fehr gabireich besucht war, insbesonbere feitens ber Damenwelt. Die Strafenbafiner haben mit biefer Bers anftaltung gegeigt, daß fie neben dem Ernft des Dienftes das Leben auch von ber beiteren Geite aufzufaffen wiffen und Frohfinn und Humor burch ben anstrengenden Dienst nicht verbrangt werben können. Das Gebotene bat allgemein befriedigt. Alles bier aufguführen, wurde gu weit geben. Es follen nur bie Bortrage ber Berren Gunbermeier und Chort herborgehoben merden, bie stillemische Seiterkeit hervorriefen. Gut zu unterhalten wußte auch bie fogenannte "hausgemachte" Rapelle. Ginen vollen Erfolg ers gielte ferner bas Gesangsquartett, bas neben einer meifterhaften Schulung mit guten Stimmmitteln ausgestattet ift. Das Sprichwort "Saure Bochen, frobe Fefte" tann man auch auf bie Stragens bahner anwenden. Rach ben großen Anstrengungen bes Dienstes, ber mit militärifcher Bunftlichfeit gebandhabt werben muß, ift ihnen eine folde Erholung in Gemeinschaft mit ihren Angehörigen mobl gu

\* Arbeitofant ber Abtheilung I bes Franenvereins. Wir möchten gu Beginn bes neuen Jabres auf eine Ginrichtung aufmertfam machen, die anscheinend nicht hinreichend besannt ift, ihrer Bwedbestimmung nach aber die regste Unterstützung und Förberung berbient. Es handelt fich um ben Arbeitsfaal der Abiheilung I des biefigen Franenbereins, in welchem arbeitsuchende Frauen und Radden aus unbemittelten Rreifen Leibe und Bettmafche gegen ans gemeffene Belohnung berftellen, melde Gegenfiande bann wieber an franke und unterftuhungsbedürftige Familien gur Bertheilung gelangen. Tropbem num feit gerammer Beit behufs Bermehrung ber Arbeitögelegenheit auch einfache Rabarbeit im Anftrag Brivater übernommen wurde, reichten die Arbeiten nicht aus, um der besonders unter bem Einflug ber rudläufigen Ronjuntiur überaus gesteigerten Nachfrage nach Arbeit gerecht zu werben. Erwägt man, daß burd ben Arbeitofanl bereits beute 60-70 meibliche Berjonen einen fur die Befreitung ihres Lebensunterhaltes nicht unwesemlichen Berbienft finben, fo burfte es mobl nur biefes Sintocifes bedurfen, bag fortan die Hausfrauen, Bereine und Geschäfte unserer Stadt fich mehr wie feither bes Arbeitsfaales bebienen und baburch neben guter preise merther Arbeit bas Berbienft ber Mitarbeit an ben Beftrebungen erwerben, arbeitsfreudigen Bebürftigen burch Gewährung von Arbeit beigufteben. Bur naberen Auskunftvertheilung fowie gur Entgegennabme bon Auftragen find bie Borfibende ber Abtheilung I. Frau Beh. Commerzienrath Diffen e, Friedrichstring 8, fowie die Borftanbebamen Frau Direfter Soff, B 6, 20 und Frau Rechebrath Leis, Raiferring 14, gerne bereit,

\* Der Berein "Rabdenbort" wird am Montag, 16. b. D. um 6 Ubr Abends feine britte orbentliche Mitglieberverfammlung in der Aufa der Friedrichschule abhalten und dabei Rechenschaft ablegen über feine Thatigfeit. Die Theilnahme ber Mitglieder und Freunde

ber Cache ift babei erwilmicht umb erbeien,

\* Ruturheilverein. Bie wir bereits burch Inferate anfilnbigten. beranstaltet ber Raturbeilverein einen Tingigen Damenunterrichtsfurfus. Frau Direftor Anna Schulge aus Meiningen, Die ilbrigens am Montag, 16. d. Mis., Abends 149 Ufr, in der Mis glieberversammlung (Gafte freien Butritt) im Scheffeledfaal M 3, 9 nochmals einen Bortrag balt über "Die Rrantheiten bes Magens" leitet den Rurfus. Der Rurfus wird in 2 Abibeilungen abgehalten, Nachmittags und Abends, und bezwedt, Die Sausfrauen über bie erften Magnahmen bei Rrantheitsfällen in ber Familie aufgutlaren und sonftige Belehrungen über Anwendungen und Pflege gu geben. Gleichgeitig gibt ber Borftand bes Bereins befannt, daß herr Dr med. Obermaber aus Bubtvigshafen in Bertretung bas Amit als Bereinsargt übernommen hat und hier Sprechftunden balt. Bere Dr. Obermaber balt am Montag ben 2. Mars hier einen Frauen-

\* Gerichteverbandlung gegen Direftor Bohm. Diefer Tage ging burch bie Breffe eine Mittbeilung, wonach die Berhandlung regen Direlior Bobm im Laufe des Monais April vor den Schwurgericht fattifinden werbe. Wie wir horen, ift biefe Rachricht unrichtig. Die Unterfuchung gegen Bobm ift bis jeht noch gar nicht gum Abichluß gelangt, infolgebeffen uuch noch leine Anllage erhoben morben. Bann bie Berbandlung gegen Bobm erfolgt und ob Bohm bor bas Comurgericht ober bor bie Straffammer berwiesen wird, ift bis jeht noch vollständig unbefannt,

\* Grogere Gummibiebftable find, wie wir boren, in ber Butdinfon'iden Sabrit auf bem Balbhof borgelommen. Bis jeht fiben zwei verheirathete Arbeiter ber Fabrit in Umerfuchungshaft.

\* Ueber ben flüchtigen Bauntiernehmer Jacob Engert, 11. Queritrage 31 bier mobnhaft, wurde nummehr ber Ronturs ver bangt. Heber ben Aufenthaltsort bes Engert ift noch nichts belannt,

\* Muthmaflices Wetter am 17. und 18. Nebenar. Der über bem nördlichen Rufland liegende Drefipuntt bes letten Luftwirbels. ber bereits auf 740 mm abgeflacht war, bat eine neue Bertiefung erfahren und macht energische Borftoge auch in fühlicher Richtung mesbald bei uns das Barometer auf nabagn Mittel gefallen ist. abnlicher Weise ist auch der über Frankreich Regende Hochbrud in ber Abnahme begriffen und das über der jüdlichen Sälfte liegende Mazimum ist seit gestern gleichfalls um 5 mm auf 770 mm abgeflacht worden. Unter biefen Umftunben ftebt für Dienftag und Mitt. woch bei vorherrschend westlichen Winden größentheils bewölftes Better bei fühler Temperatur mit Reigung gu bereinzelten Gonoes föllen in Lublicht.

#### Bolizeibericht bom 15. und 16. Februar.

1. Um 15. b. Dis. erlitten ein Schiffoquer bon bier auf bem Buifenring bor G 7 und ein 13jubriger Bolleichaller auf bem Web weg vor bem Saufe P 7, 26 epileptifche Anfalle und mußten mittelft Sanifatstvagen in das allgemeine Kramfenhaus bezw. in die elters lide Wohnung verbracht werben.

2. Bor einem Saufe in D 1 entiftand am 15. b. Mes. Abende 10 Uhr daburch ein Zusammenlauf von Menschen, daß eine Frauendperfon in einem Tobsuchtsanfall die Fenftericheiben ihrer Wohnung gertrimmerte und fich an ben Glassplittern erheblich verlette. Rach Anlegung eines Rothverbanbes murbe fie mittelft Ganitatswagen in bas alig. Rrantenhaus verbracht.

In ber gleichen Racht mußte ein 24jabriger Laglobner bon bier, welcher ben Chinafelbgug mitgemacht bat und ploblich Spuren ton Geiftelgeftortheit geigte, aus feiner elterlichen Behaufung in ber Redarvorftabt, wojelbit er Fenfteridniben und Kilchengeschirr gerfrümmiert und feine Angeftörigen bebrobt batte, polizeillicherfeits ent-Fernt und mittelft Sanitätswagen ins allg. Arantenbans fiberführt

4. Rebrere finnlog Betrunfene, welche in vericitebenen Stadt. gegenden bier auf der Strafe lagen, mußten in polizeilichen Gewahr-

fam genommen merben.

5. In einer Riche bes Saufes 11. Omerftrafte Rr. 50a brach am 14. b. Mis. Radmittags 5 Uhr daburch Feuer aus, bag ein Bjahrigen Rind mit Streichholgern fpielte und bieje entgunbete. Der Brand fonnte burch hausbewohner wieber gelofcht merben.

6, Muf ber Friefenheimer Infel, gwifden Oppquer gabre und ber Bappel-Allee, entitand am 15. bs. Dets., Radmittags 5 Uhr, aus noch unbefannter Urfache ein Biefenbrand. Rerfelbe murbe burch Die 4. Rompagnie ber freiwilligen Feuermehr gelofcht. Dahrend ber Babet gur Branbftatte fiel ein Feuerwehrmann bon ber Feuerfpribe berunter, gerieth unter einen Schlauchwagen und erlitt baburch eine erheblidje Berlegung an ber Bruft. Er mußte mittelft Conitatie loagen in's Stronfenhaus verbracht werben.

7. Ein ben feiner Chefron getrennt lebenber Lagfohner bon Raferthal überfiel am 15. bs. Bite., Radmittags gwifden 4 und 6 Uhr, im hausgang bes haufes 16. Querftrage Rr. 44 feine bafelbit wohnenbe Chefrau und brachte ihr mittelft eines Mehgermeffere mehrere Stiche am Ruden, Rinn und Arm bei, fo bag fie mittelft Canitatitoagen in's Allg. Kranfenhans verbracht werben mußte.

8. Fünf weitere Sibrperberlehungen - auf ber Mittelftroge, bar bem Saufe Angertenftrage Dr. 40 und in ben Birthichaften Langftrage 68, Schwebingerftraße 110 unb 115 verübt -- gelangten zur

9. Berkaftet murben 11 Berfonen wegen beridiebener firafbarer

Hus dem Großherzoathum.

Renlufteim, 15. Febr. Der 59 3ab- alte Taglobner Rarl Mauf di war am Donnerstag bis zum Belerabend in der Wirthfchaft aue "Conne", me er bebienftet gewofen, thatig. Als am Freitag Morgen bie Magd in den Stoll fam, um bas Bieb gu füttern und ben Maufic rufen wollte, gab biefer feine Antwort: er war tobt. Der Berblidene hatte bie Relege pon 1868 und 1879/71 mitnemacht. Der Gefangverein "Concorbia" hielt am Samftag Abend fein Stiffungefeit ab. bestebend in mufifalifchen, humoriftifchen und gefunglichen Borgrogen mit nachfolgenbem Zang. BU. Stodad, 15 Gebr. Bei ben Barocrausfchusmahlen fiegte

in famtlichen Klaffen die von ber nationalliberalen Bartei aufgeftellte Lifte gegen die vereinigte Opposition. In der britten Alaffe fielen 97 und 98 liberale Etimmen gegen 55 und 57 ber Opposition, in der zweiten Klaffe 59 und 60 liberale Stimmen gegen 40 und 60 ber Oppolition, in ber erften Rlaffe 22 liberale Stimmen gegen 14 ber Opposition. Die Bablbetheiligung mar eine febr lebbafte. brei Sabren mar bas Stimmenverbaltnift ber Barteien ein umnetehrtes, Dorfin bes Beren Oberburgermeifter Gommer ftattachunbenen Burgeraudichufifftung murbe ball Gehalt bes Oberfrütgermeiners Monner auf 10 000 Bif. nebit 2000 Mf. Bunftionsgehalt und freier Woonung Ansan von 1000 Met, bassenge des Bürgermeiners Riefers am 7500 Met fetarieit. Herr Tireftor Biblier vom cabt. Gass. Weiser und Elektristindwert berieht einen Gehalt von 7000 Met, meldes vom 1 Jan. 1807 auf 8000 Mit, ansteigt.

sport. " Bugballmatet. Bei ftirmifdem Better fand bas angefagte Bettipiel gwifden ben beiben erften Mannichaften bes Gugballfinbs "Gictoria" und Sportflubs "Germania" ftatt, bei bem erfterer mit 4:3 Inarp fiegte. Zu erwähnen ist, bas Germania mehrece Erfah-fente einstellen mußte, zu bem noch das Misgoschick fain, daß der Cloalmann gleich bei Beginn fampfunfähig wurde, was zu dem von Dictoria ergielten Erfolge wefentlich beitrug.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Commerciufit-Mufführung im Bufitverein. Es mar ein feltener mufilalifdier Genuf, ben ber Mufilverein mit feiner gefreigen Bers anjteltung feinen Mitgliedern im Canle bes "Bernhardushof" barbor, Richt gar baufig trifft man bas Ceptert von Beethoben und bas Schulbert'iche Oftett auf Rangertprogrammen. Das hat feine Gelinde, Um biefe beiden flompositionen in einer ihres Berthes würdigen Beife miebergugeben, bebarf es nicht nur erfter fünftlerifcher Rrafte, bereit ein jeder ein Meifter feines Inftrumentes ift, es gebot bann bor Milem ein burchans feines Jufammenfpiel als bas Ergebnig liebebollen eine gebenben Sindiums, für welches Rümitlern, Die mie Die Mitglieder umieres Softheuter-Ordeftere ben Schwerpunft ihrer fünftlerifden Charigfeit in ber Oper haben, in ber Regel wenig Beit übrig bleibt. Es mar begoalb eine febr gludliche Ibee bes Musikvereins, als Erfah für das auffallende Chorfongert Die Mitglieder ber Meininger Doffigede - die herren Benbling, gunt, Abbag, Biening, Brell, Mublield, Muth und Albert - ju einer Ramenermifit-Aufführung, wie man fie in Mannheim mir felten zu hören betommt, gu geleitenen. Das Beethoven'ide Geptett gtoar ift fa nichts Geltenes; benn fanm eine Romposition hat eine foldte Menge beris erfahren, wie gerabe bas Ceptett. Das ift eigentlich ber beite Beweis für bie umergangliche Schönheit biefes Bertos, bas fo einfach und aufpruchslos fich barbietet, bennoch funftpoll und hodibebeutend wie faum eine ber Beethoven'fden Rompofitionen ift und auf ben Gocer wirft wie ein immerfort anmutbig und friich babinforubelnber Bergouell. Ebenfo bebeutenb in feiner Urb ift bas Coubert'ide Citett. Das ift frifdefte Ratürlichfeir und edit Edubert ider Froblinn, Groß angelegt, voll fraftvoller Gebanfen frürmt bas Allegra bahin, ihm folgt ein prächtiges Andante, gleichsam ein Schubert ichen Lieb, abtrechfelnb bon Bioline und Clarinette gefungen. In seinen Cherzis ift ja Schubert fast unerreicht; belle Freude, umgebanbigte Jugenbluft fpricht aus biefem Scherno, bas durch ein herrliches Gesangsthema im Trio unterbrochen ist. Gerabezu Maffifd find bie Barintionen über bas Unbante - Cedur - und nach einem furgen, gang reigenben Mennetto führt ein energisches Allegen, ben einem furgen Andante molte eingeleitet, gum Gofuffe, Beibe Berle wurden ben den Reiningern in absolut einmandfreier, echt Umitlerischer Beife gebaten. Es würde und foliver fallen, einen ber herren bor den Undern hervorzuheben. Daß die Clarinette ihren Bart in borgüglichiter Beife burchführte, ift ja bei ber Meifterfchaft Mühlfelda eigentlich selbswerständlich; ber Kilmitler ist wehl bis beirte noch nicht übertroffen. Ein hervorragenber Rünftler ift auch herr Menbling als Ociger. Geine Technik ift eine tabellofe, fein Ton traftig und von warmer Empfindung gelengen. Gleich vortrefflich ift ber Tellift, Berr Birning, ebenfo bewührte fich Berr hofmusiter Beit DR u t & Meiningen, ber an Stelle bes erfrantten Beren Gumpert bie formparible übernommen batte, als ein Meifter feines Inframenis. Das Zusammenipiel der Herren war von bewundernstverther Feinbeit, felten wird man eine berartige Bereinigung in gleich bollendeter Beife zu hören befommen. Reicher Beifall gab ben filmitiern von der Werthichtigung, die fie fich beim Publifum ertoorben haben, beredtes Beugnig. Frau Rode Deindl, frürmifch begrüßt, spendete einige Biedert fie waren bem mufikalischen Charafter ber Matines burchaus angemeffen; Dabbn, Mogart, Liszt und Wens betalubn famen au Borte. Frau Rode-Beindl bleibt immer eine erfreuliche Erfcheinung im Aungertfant. Was fie vor vielen Sängerinnen ausgeichnet, ift die Barme ber Empfindung, die and ihren Miebern fpricht. Ihre Stimme flang voll und fruffigt in berginber

Einfachbrit fang fie bas Mozart'iche "Das Beilchen" und mit tiefer Innigleit bot fie bas Bisgt'iche "Es muß ein Bunberbares fein" Der wiche Beifall veranlagte bie liebenswürdige Rünftlerin zu einer Ingabe. Am Mavier fah Bleifter & anger, ber verbienstvolle musifolifde Leiter bes Mufitpereins, und fpielte bie Begleitung ber Befänge mit bewührter Meifterschaft.

Theater-Rotig. Die Intendant theilt mit: Da Berr Gdelmann gu feiner ichmer erfrantten Mutter nach Simburg gernien murbe, fann bie fur beute Abend angliehte Ernaufffinbrung bes Schwantes , god vom Manne' nicht ftat fin en. Lafür gefangt jur Darftellung , Spinbuben freiche" Combbte in 3 Atten von Moliere, Dirram , Militarifches Tang-Divertiffenent", jum Schling bas einafrige Genrebild "Militarfromm" von G, von Mofer und Dienstag, ben 17, fingt in ber Oper L. von Trotba. -Greifdus" von G. DR. von Weber, Gerr Beinrich Schouten aushilismeile ben Mar. herr Alfred Sieber nom Stadttbeater in Roln melder als Tenorbuffo fur bie fommenbe Spielzeit in Ausficht genommen ift, wird Sonntag, ben 22 ben "Beit" in ber Un. bine" finoen. — Anfang Mar; mird herr Dr. Briefemeifter ein Goffpiel auf Engagement eröffnen. — Die Engagementagaftfpiele fitt herrn Qubtolg bom Stabtibeater in Frantfurt a. DR. find für ben 2. und 5. Märs vorgefeben. - Frauletn 2 if f l bat fich von ihrem schweren Unfall erholt und wird nach Sastnacht Gelegenbeit haben, ihre filmstferifche Thatigfeit wieder aufzunehmen.

Orgel-Concert Sanlein. Das angefünbigte OrgelsConcert bes beren Banlein (Apptiater-Concert) unter geff. Mitwirfung eines gemischen Choes von biengen Gefangefreunden unter Beitung von Deren Biarrer Bauer, findet Freitan, 27, de. 90ts, ftatt.
Bergewaltigung ber Kritit. Man telegraphirt ans Minnden,

14. bb .: Aud Minden liefert einen Beitrag gum Rapitel "Bergewaltigung ber Stritif". Dem befannten Rritifer und Femilletoniften Chuard Engels ift in feiner Eigenschaft als Runftreferent ber "Münchener Beitung" ber Butritt gu ben Bochenausstellungen bes Münchener Runftvereins bom Borftanb, Rath Bulfert, verweigert worben, weil Engels offen und ehrlich an gabireichen Schaben biefer Aleinfinberbewahranftalt Münchener Maler Britit

Rleine Mittheilungen. Im Gniglichen Opernhaufe gu Berlin ging Freitag Abend, wie ber "B. M." berichtet, neu einftubirt Triftan und 3folbe" in Ggene. Die Borftellung mar beflimmt, bas Andenten Richard Bagners an feinem Geburtetage gu ehren und es batte in ber That eine würdige Feier werben tonnen, wenn, nicht herr Kraus so indisponirt gewesen wäre, daß es ihm mumoglich wurde, bie Bartie bes Triftan, bie er gum erften Dal lang, gang burchzuführen. Im gweiten Alte berjagte ibm schon mehrmals die Stimme den Gehorsam, und da sie während einer langeren Baufe nicht willfähiger wurde, Erfan aber im Augenblid nicht gu beschaffen mar, mußte bie erfte Salfte bes britten Aufguges geftrichen werben. - Der große Ballon Sbente, welcher geftern in Ropenbagen auffteigen follte, wurde bor ber Abfahrt vom Sturm von der Gondel geriffen und füblich über die Oftser Deutschland zu-

#### neueste nadrichten und Telegramme. Privat-Celegramme des "General-Hnzeigers".

\* Trier, 16. Febr. Der Befuch ber paritatis ichen flaatlichen hoberen Tochterfdulen feitens foulpflichtiger Rinder murbe beute in allen Rirchen bei Gtrafe ber Mbfolution Bbermeigerung berboten.

\* Bingen, 16. Febr. Der Silfemeichenfteller Beith aus Gaulsbeim wurde gestern frilb von einem Conellgug erfaßt und gur Geite gefchleubert. Der Mann ft ar b balb barauf.

Maroffo.

\* Tanger, 15. Febr. (Grtf. 3ig.) Seute find zwei Batterien mit bebeutenber Munition filr ben Gultan bier eingetroffen. Muhamara befindet fich im Siginagebiet, mo er Borbereitungen für einen neuen Bormarich nach Feg trifft. Um 8. Februar fand ein Rampf ftatt; auf beiben Geiten gab es große Berlufte, Die Truppen bes Gultans mußten gur ud meichen. Um gleichen Tage berfuchten Truppen bes Gultans bas feinbe liche Albagaba gu nehmen, wurden aber abgewiefen. In Beg proffamirte ein Mann einen Bruber bes Gultans gum Gultan unter bem Beifall ber Menge. Er wurde bafür öffentlich gepeitfcht und ins Befangnif geworfen.

#### Berliner Drabtbericht.

)# Berlin, 16. Febr. Rach einer Delbung aus Onefen fteht bafelbit ein Geheimbunbprogef gegen junge polnifche Leute bevor. Die im borigen Jahre gegen 14 Schuler bes Gnefener Gumnafiums besmegen eingeleitete Boruntersuchung hat gur Erhebung ber Rlage geführt. 4 ber fungen Leute besuchen bereits bie Universität, gwei andere find ingwifchen ben ber Unftalt berwiefen und einer befucht noch bas Bumnafium. - Rach einer Tilfiter Depefche murben in einem Forfte gwei Balbarbeiter burch einen bom Sturme entmurgelten Baum erfchlagen, gwei anbere fchwer berlebt. -Der Ronflift gwifden bem Batifan und Frant reich ift einem romifchen Telegramm ju Folge in ein neues Stadium getreten, ba bie frangofifche Regierung an ber Streich ung bes Bortes Robis in ber Ernennungsbulle ber Bifchofe feftbalt. - Graubeng: Die bortige Straftammer berurtheilte gwei Rebatteure einer polnifchen Beitung wegen Beleibigung von Staatsanwalten ju 6 Wochen Gefangnig begin. 200 Mart Gelbftrafe.

Volkswirthschaft. RBudenbericht

ber Deutschen Genoffenschaftsvant von Goergel, Parrifins u. Co., Rommanbitgefellichaft auf Afrien.

Die Borgänge innerhalb ber Eleftrigitäts-Industrie gebörten in ben leiten beiben Infren fuft ofne Musnahme nicht gu ben erfreulichften Rapiteln ber Borfenberichte. Eine Enttäuschung folgte ber anderen, ungewöhnliche Berlufte waren allenthalben an ber Tagesardnung und bange Gorge erfüllte bie fcmer geprüften Attionate binfichtlich ber Juntumft biefes Weschäftszweiges, Die Angefichis ber mißlichen allgemeinen Lage und bei eninosen Wettbewerbes auf abfeb bate geit eine nennensweriße Befferung ansgeschloffen erscheinen ließ. Deshalb ift es wohl berftanblich, bag bas Errignig biefer Woche, die Jufion bon Schudert und Stemens & Salste, eine genabegu enthuftaftifde Stimmung herborcief. Die Berichmelgung ber beiben großen Berfe bedeutet eine That, beren augenblidlicher Berif von ber Borfe in ber Coursgestaltung ber betreffenden Aftien ohne Zweifel überschätzt worden ift, die aber in Zufunft wohl gute Früchte geitigen durfte. Bon ber Unregung, die die Borfe aus diefen Rachrichten gu gieben wußte, profitirten gunachft natürlich alle elettrifchen Werthe aber auch anderer Webiete des Industriemarktes bemächtigte fich eine beffere Meinung, namentlich berufchte für Maschinenfabrit- und Cement Bliten, Die vorübergebend wieder vernachliffigt waren,

Die ofterreichische Ronderfiondfrage ift geftern im Abgeordnetendaus endgültig dabin entiglieden worden, das eine allgemeine Herabfettung bes ginofuges auf vier Prozent erfolgen foll. Im Zufammen ang damit waren auf ichwachere Wiener Antirungen die Course der führenben beutiden Banfaftien fleine Brudtbeile abbrodelnb.

Die Reichsbant bat fich nun boch zu einer Berabsehung ber Rate entfoliegen muffen, nachbem ber Berfud, burch Berfauf von Gigagantveifungen am offenen Martie eine Berfteifung bes Cabes und bamit eine Berminberung ber Spannung gegenüber beut offiziellen Bindfuß berbeiguführen, erfolglod geblieben ift. Imar ift bie Bauf ben England nicht, wie man allgemein erwartete, mit einer Redugiring ber Rote borangegangen, bie Gefahr eines Golbabffuffes ift burch die Bestaltung ber Bochfelcourse inbellen eine geringere geworden. Auch ergibt der letzte Reichtbanfausweis in der beirächtlichen Berminberung bes Bortefeuilles von 41 Millionen Mart eine wefenis liche Abnahme ber Anfpruche an bas Bentralinftitut,

Won ben größeren Banfen ift bie Rationalbanf als erfte mit bent Abschluß herausgekommen. Er läßt ertennen, bağ das von der legten Arife ebenfalls bart betroffene Inftitut fich wieber febr befriedigenb

Mur geringen Ginfluß auf bie Borfe batte ber Berlauf ber in biefer Boche abgehaltenen Gonfereng ber beutiden Borfenvorftunbe, In einbringlichfter Beife bat man bort wieber an Sand umfangreichen fratifiifden Maierials ben burt bie-fehlerbafte Borfen- und Stempelorfebgebung bebingten Rudgang bes Beichafts an ben beuts iden Martien bargelegt, aber leider hat man ichon fo oft ichone Berfprechungen Geitens ber Regierungsvertreter boren muffen, obne back ihnen eine That gefolgt mare, fodah ber Zweifel an einer zweisentiprechenden Reform immer weitere Streife giebt.

Sinficilich ber Coursbewegung haben wir bereits bemerft, bag ber Bantenmartt eiwas ichtoacher tenbirte. Die Umfabe tomen inbeffen geringe und bie Berünberungen beidrantten fich meift auf Bruchtheile. Aur Darmftabter Bant-fitien lagen auf gunftige Abfolnigerlichte fester, Strebitaftien foliegen in Uebereinftimmung mit

Wien 2 Prozent schwächer,

Muf bem Montanmartt wurden Guttenafrien bober begahlt, wahrend Roblenaftien mir geringem Intereffe begegneten.

Unter ben 3nbuftriemerthen baben, wie icon erwahnt. Eleftrigitätsaftien bei bebeutenben Umfagen fcone Bewinne erzielt, die hochsten Course aber nicht behaupten konnen. Dagegen konnten Cement-Afficen Die Rillegange gegenüber ben Breifen ber Bormoche mieber einholen.

Auf bem Rentenmartt find nur geringe Beranberungen gu berzeichnen. Deutsche wie frembe Jonds lagen fest, ausgenommen Gerben, Die auf angebliche Schwierigfeifen wegen Ginfuhrung ber neuen Emmiffion ein Prozent berloren.

Bondon, Is Februar, (Baltie. Schluft.) Weiten im Allemmeinen blieb bis Schluft bes Marftes irage unb wurde williger. Gur La Plata-Beiten maren Angebote mit einer Breifermaßigung von 19, d porbanben, Mnaeboten 1 Babung Californier nabe ichmimment gu 89 ab

3 d, entfernt fcmimment ju 31 sh 6 d. 1 Babum Walla-Walla nabe ichmimmenb gu 30 ah 44, d, enifernt

fcwimmenb zu 80 sh. 1 Rosario Sante Fe per Jonnar-Febr. m 28 sh 8 d, 60 lbs. unb

I Labung per Febr. Mary in 28 ab 8 d, 62 lbe. I Pabung Rosario Santo Fé in Pabung in 29 sh 41/4 d. 621/4 lbs. 1 Pabung Bahia Bianca in Labung na 29 sh 6 d. 621/s lbs. umb 1 Labung Idusimment au 29 sh 31/s d. 621/s lbs.

Sabung Azoff Black Sea prompt 10 28 ab, to according sample Mais blieb bis Schlug bes Marftes rubia, aber fletig. La Plata-

Mais war rubig ju Gunften ber Räufer. Angeboren: I Labung American mixed males neu p. 16. Mary 311 21 sh 9 d und 1 Labung per Mars 311 21 sh 6 d

1 Lebung Galatz-Foxanlan 1/4 alt per Febr. Mars ju 23 alt 6 d I Babung La Plata per MargeApril au 20 ah 9 d. Labung La Plata per Ip if-Mai in 20 ab.

1 Labung Bulgarian males prompt ju 24 ab 6 d. Gerite: Die netige Tenbeng bielt bis Schluß bei befriedigenber Radhage an. Angeboten: 1 Labung Sad-Runsische 5 options per Jebruars

März zu 18 sh 4% d. I Esbung Sod-Russische 5 options per April-Mai zu 18 sh unb 1 Labung per Mai Juni gu 18 ab.

1 Sabung Sud-Russische 5 options per Juni-Juli in 18 sh 3 d. I Pabung and bussische 8 ptions per Mais Juni au 18 sh. Cabung Agoff Black Sea p. Mari-Mpril ju 1s sh 1 Sabung Odeser-Nicolaleff Barley ver Mary April 18 ab 3 d. Bafer blieb magrenb bes Marties feit, aber rubig.

aussual wurde mit einer tragen und unthatigen Tenbeng gefchloffen. ningeboten: Brown Ferozopore old terms per Februer-Dides Berjaiffung 33 sh 9 d,

Calcutta old turms per Febr. Mary Berichiffung nominal. Cawapore old terms p. Febr. Mary Berichiff, 33 ab 9 d. Beinfaat wurde mit einer ftetigen, aber unveranderien Tenbeng

Angeboten: Bombay per GebraDiffs Berichiff. 45 sh. Calantra per Feb. Mars Berichiffung nominal. La Plato per Jeb. Diers Berichiffung 40 al.

Wafferstandenadrichten vom Monat Februar.

| Begelftationen |       |      | Da   | fum     |      |          |                         |
|----------------|-------|------|------|---------|------|----------|-------------------------|
| nom Rhein:     | 111.  | 12.  | 13.  | 14.     | 15.  | 16.      | Semertungen             |
| Tonffaut       |       |      | 2,77 |         |      |          |                         |
| TMELDSbut      | 1.97  | 1,88 | 1,79 |         | 1,09 | 1,81     | when the de             |
| Onningen       | 1,57  | 1,45 | 1,58 | 1,86    | No.  | - Con    | Mbbs. 6 libr            |
| Hehl           |       |      |      |         |      |          | 98. 6 Hbr               |
|                |       |      |      |         |      |          | Mods. 6 Hhr             |
|                |       |      |      |         |      | 8,68     |                         |
|                |       |      | 2,95 |         |      | 1000     | nP. 12 Nbr              |
| Manubeim       | 2,88  | 9,54 | 2,71 | 2,00    | 2,58 | 2,50     | Morg. 7 Hhr             |
| Mains          | 0,85  | 0,40 | 0,5% | 2       |      |          | FP. 12 Uhr              |
| CHREER         | 14.40 | 1220 |      | diam'r. |      | 20 A     | 10 llb:                 |
|                |       |      |      |         |      | 1,60     | Control Control Control |
|                |       |      | 1,77 |         |      | 200      | 10 Har                  |
|                |       |      | 1,54 |         | 1,69 | 2-1      | 2 Hhr                   |
| Subrort        | 0,90  | 0.91 |      | 1,00    |      |          | 6 Uhr                   |
| pom Nedar:     | 1000  |      | 300  | -       | 15   | Local II |                         |
| Manufetin      |       |      |      |         |      | 2,60     |                         |
| Beilbentin     | 10,95 | 0,90 | 0,54 | Bis     | 0,74 | 0,80     | V. Z. Har               |

Berantmertlich für Politit: Chefreballent Br. Bant Sarms, für Botales und Brovingtelles: Gruft Müller. für Fenilleton und Boltewirinfchaft: Georg Chriftmann, für ben Inferatentheil: Rart 21bfel. Drud und Berlag ber Dr. D. Sand'iden Buchbruderei G. m. . D.: Director Speer.

pon 95 Bf, bis 20f, 18,- p. Met. — lette Neubeiten! — Franco u. sebon verzollt Selden-Fabrik Henneberg, Zürich.

F. Brahe, Garten-Architett. Projectirung

nebst technischer Oberleitung Park- und Gartenanlagen etc.

in Jeglicher Grosse und Stilart. Bamebftrage 17. Mannheim Bamenftrafte 17.

3mangs . Berfleigerung. 3dr. 1042. Im Wege be Rroungseefflindung foll bas ir Maunheim bebelegene im Geind binde son Mannbeim per Bei ber iffintraging bed Berfteiger ungsvermerfe auf ben Raurer ungsvermerfs auf ben Rauen bes Schann Mann, Gebu-arbeiter in Manman-Nedaran mugerragene, nachfebenb beidries Samiling, ben 4. April 1903, Formittags 9% the burth bas untergeineret Notarial ter Rathbaule ju Frefacus ver

em Ratbbante ju Riefgran verfleigert werben,
Der Berliegerungsbormert ift am 10. Januar 1903 in das Erundruch eingetragen worden. Die Einsicht der Mirrheitungen best Erundbanchants sowie ber abrigen das Grandstall betreifenben Radmeilungen, instejon bere ber Schapungburtunbe if

Stebermann genattet.
Ge ergebt ber Aufforderung, Richte, ioweit fie ger Zeit ber Eintragung bes Berfteigerungssermertes auf dem Erundbuch nicht erführtet weren, fpitteiens im Bei Leigerungetermine von ber Anforderung jur Abgab-von Geboten anzumeiben nich, wenn ber Bildubiger wiberiprich. glaubbatt zu machen, widrigen falls ile der der Frittellung des grennsten Gedots undt berücklichtigt und dei der Beerheilung des Berveigerungsertöfes dem Aufpruche des Gläubigers nich ben flusten Rechte ben abrigen Rechten nachgejeb

Diejenigen, welche ein ber Ber Reigerung entgegenftebenbes Recht haben, werben enfgeforbert Beige gaben, werden ufgerachert, war ber Errneilung des Juiglags die Anthebaung ober einftweilige Guntellung des Beriabrens ber beignibten, widerigenielle für das Recht der Berüngerungs ertog an die Stelle des verschiegenie Ergenfandes errit.

Beigeribung bes en berfleierenben Grundbuch aon Blannheim, Band 428, Deit uz, Bestanode verreichnis L. Lagerd effer, 16626r, na 19 gm Oofmate, Großleb, beim Engenberg, au ber Maunheimer Land-frage Ro. 57.

Dietoul fiebt ein zweiftodiges Bobnbaus mit T-Grienbetonteuer nebft einfod. Seienbau linfa und einfod. Abore.

Danbein: 2. Februar 1992.
Stroch, Recardat I als Bollftredungsgericht.
Dr. Elfalter.

Buaugs-Berfeigerung. Rr. 17491. 3m Bege ber Bwangsvollbredung foll bas in Gemerfung Saubholen bestehen, im Grundbuche von Saubholen jur Bert ber Eintrogung bes Bertleigerungepe ant ben Ramen bes Bhitipp Friedrin Bager II. Baumnter-nehmtr in Canbhofen einge-trageur, nachftebenb beschriebene

Freiting, ben 17. Alpvil 1908, Bermit tags II uhr burd best unterzeichtete Antoriat im Itauchanis ju Sandhofen stellugest werden.

Der Berfteigerungsvermert ift am 19. Dageniber 1902 in bas Grundbind erugetragen worden. Die Unnlicht ber Wettbeilungen bed Grundbindamis fowie bei übrigen bas Grundfille betreifen Rindmerjungen, Insbeionbere Schahungaurfunbe ift Beber-

Es ergeht bie Aniforberung, Benhte, foweit fie jur Beit ber Eintra ung bet Beriteigerungsvermer's aus bem Grundbich nicht erfichtlich woren, ipateite is im Berftugeringsbermine vor ber Aufforderung gin Abgabe non Geboten aufmmelbeit unb, wente ber Glanbiger miberipricht, glanbbatt ju mochen mibriene claubbatt zu moden, wibrigen-falls fie bei ber freiftelbung ben geringsten Gebots nicht berüg-lichtet und bei der Gertheitung bes Gertheitung der bei Mung-bes Gertheitung bes Gräubigers und Auspruche bes Gräubigers und dem übrigen Rechten nochseten umilleleft

werben. Dicinnigen, weiche ein ber Berfteigerung autgegenstebenbed Archt haben, werben aufgestebent, vor ber Errheilung der Zucktage die Ansbedung ober aufweitige feinfrellung bes Berstaltens berbeitzunktren, wirtigen iste für bas Wecht ber Berfteis gernugkerlöß an die Erelle bes verliege ten Gegenkandes tritt. Belden hand die Anstellernsten

Enmabnch von Senbhofen, Banb 7, Seft 13, Bestandber. gerchuig 1. 11047 Orbin Bahl 2, Lab. Mr. 200 a. Gloch tambalt 2 ar 20 gm Gobraufe im Ortselter an ber Rang. frabe.

Ant der Pofraithe fieht; a) en zweinölliges Wohnhaus init Amenad, Durchfahrt, Schimenteller und Dach-

wohnweig: b) ein 14,65diges Mogajin. Echabang 22,000 Mr. Wannbeim, 9. Jebrear 1903 Groth, Kotariat I.K. als LionAredungGeriat:

Bei Renchhuften u.peiferte to opiniomeinen M. Kropp Nachf.

in Uneroffiner, fucht, müt auf beite Empfehlugen, Stellung als Portier, Cinhaffirer,

Derwalter od begi. tim Geff. Offert, n. W. Senben Duofenfein & Bogler, 22,18.

Bekannimamung. Die auf Donnerflog, ben 26. Debr. 1903 beftimmte letgerung bes Mids Sagerbuch Rr 317 d, Riebfelbitrage Str. 44 und Beftaleggiftrage Rr. 35, Giaene thom bes Wilhelm Soneden-

finbet nicht ftatt. Mannheim, 13. Aebr. 1908, Großh. Rotaviat L. Dr. Elfaffer,

burger, Anbrhaiter, hier tiese

Sonkurs Derfahren.

In bem fonfureverabren über in Rachiag bes Tagionners amisgerichtlich genehmigter Bertheitung verfügbar Davon find gertheitung verfügbar nicht 20. 1442,96 nicht bevorrechtete Forberungen git bestellt bei beiter bei bei beiter bei bei beiter bei beiter beiter bei beiter bei beiter beiter bei bei beiter beite

1 Labenthefe m. Marmorplatte, 1 Waarreichtanf, 1 Schaufenfter-fallen mit Gefielt, 1 Spiegel ichtanf, 1 Bernsow und jonftiges Lovel verschiebener Art, sigranenber und verichiebene Frauen

Mderverya biung.

Bureau Santo, Dunbftilde (Ge-geichnete nabt, Grundftilde (Ge-markung Friesenheimer Infel) auf einen sechsjahrigen Zeit befland. 28050191

Seivann Valter Gorfi. Lyb. Kr. 2014 im Mauje von 15 ar 96 gm. Lyb. Kr. 2026 im Waahe von

egh. Mr. 2000a tet Lynape won 9 ar 85 qm. Ngb. Mr. 2025 im Maage von 16 ar 15 qm. Egb. Mr. 2034 im Maage von 18 ar 57 qm. Lys. Mr. 6050 im Maage ven

Mteb p. holgverfleigerung.

genbe foriette Durchforfungat und Durrhötzer mit forgirit 7800 Bohnenfteden, 48 See Scheiter, 59 Ster Brigel unb Rabere Ansfunft errbeite Baib-

Granitftein:Bruch Berhachtung.

Sambag, 78. Lebruar 1903,
Bosmitrage is Mör sutpachts die Refige Gemende auf dem Anthanie dehen, den Grauchtandernd im Dünik Steinberg auf einen sofiderigen Heibeltand. 11047

VI. Grosse

w. Rothen Kreux Defdreibning bes ju verfleigernben | 2 3888 Goldgow 44000 : 3880 and M. 15000 5

> #14 1 500 = 2000. \$ 150 420 = 3000 T 100 at 10 = 4000 " u 2806 zes, 10000

# L. R M., 11 L. 10 M. Machnahme empfiehlt: Machaahme theurer, 10027年

J. Sturmer, Strassburg General-Bebit, Langeste, 107, man



Sanatogen

Nervenstärkendes Kräftigungsmittel für Erwachsene und Kinder.

Herr Dr. Schwartz, Oberstabaarzt, Berlin, schreibt: "Ich siehe nach dem Erfolge nicht an, Sanatogen ein Nervenernährungs- nad Auffrischungsmittel par excellence m bezoieknen.

Herr Dr. med. Josef Bodenstein in Steinsch schreibt: "Ihr Sanatogen hat sowid in der Resonvalescenz nach Kinder-School in de plesche anch nach Typius, Pneu-nomie (Lungonenishtedung) und influenza geradezu Erstaunliches in puncto Erstagoog des Organismes geleintet.

Breschüren auf Wausch gratis und franko durch

Bauer & Cie., Berlin SW. 48.

Naturheilverein. Vortrag

10917

von Grau Direftor Schulge Meiningen über: Die Graufheiten des Magens

int Damen und hetren am Wontag, 16. Bebrenar 1903, Wontag, 16. Bebrenar 1903, Wontag, 15 the Geffelercffaat, M a, 9.
Churitt frei für Jedermann.
Bom Dientkag ab auf 7 Lage Unterrichtstutus für Damen leitet Fran Die. Schulze.
Domotax: Witglieder S Mf.
Richtuntglieder a Aze, 1800

Serein gegen Bans- und Stragenbettel, Mannheim. Mitgliederversammlung. Dienstag, 19. Gebruar, Bormittage 1/12 Uhr im Bereinstolale S L 1:.

Tages or bnung: Enigegennahne bed Jahres-usb Rechenschafisberichte. 2. Babt ber Mitgieber bes Bori

Batt ber Reduungsprifer. f. Seiftnellung bes Borunichloges. Bur jablrechen Betheiligung labet hoff, ein 11852 Der Borftand.

aufmännischer

Manuheim E. V.

Eltern unb Bormunber, welche geformen find, ther Sone und Minbel tommenbe Oftern in eine taufmannifche Bebre gu geben, wollen fich per unenigelilichen Beforgung einer Bebrfielle unferer Bermittelung be-bienen, ba wir nur falche Firmen nachweifen, welche ben Gehrlingen erfahrungsnemit Gelegenbeit gu einer füchtigen Musbildung als Raufmann 29501/2

Der Dorftand.

00000000000000 Dürrobst

als:Bosn, Pflaumen Türk. Püaumen a 25 u. 40 Beg. per Bib. Apfelichnige, Dampfüpfel,

Birnenfhrihe Atrident, ausgeffeinte Bfisumsu ital, und frangel Brünellen Gal-fornifche Pfianmen, Arrifofen, Pfifiche. Cemischten Obst

Marmeladen alf: Grbbeer. Dimbeer., 3obannisberr., Apricofen-

und Ririden.Marmelabe 3Guend Jafinadiofraplen. Brine Bluiben-Wehle gutbodenb u. ausgiebig.

Triebtraftige Prefibete Louis Lochert, OR I, I AM MARK. O

Bitte.

In ber Arbeiter-Rotonie Aufenduch macht fich mieber ber Mangel an warmen Roden, Joopen, Boren, Mehen honnen, Buterhofen, Boden und insbefondere an Schubwert ühlbar, Bir richten besbalb beim Wechiel ber Jahresjeit au bie Berren Bertrauensmanne und grennbe bei Bereins bie berg liche Bifte, wieber Sammininger ber genannten Befleibungogegen falbe gurigft beranfinlten gu

Die Commlungen wollen ent vie Saminingen vollen eit weber an handaufer Wernigt in Antenduck — Bon Garrabeim und Station Riemgen —, ober an die General-Sammelfielle in Karlsrube. Sophienitrate 28, eingefande werben. 23885 eingefande werben. Trest, bei Erwaige Gaben an Gelb, bie gleichfalls recht erwinischt find, wollen an unfere Bereinstaffe in Korlstube, Sophienfie. 25. gurigft

abgeffihrt werben. Rariffeube em Waf 1902. Der Austhutz bes Lambeborgeins für Arbeitzekolonien Im Greibergegehum Baben.

Mittwoch, ben 18. Februar, Rachmittage 3 Uhr

Probe

für Sopran und Alt in ber Aula ber Luifenichnle (Tatterfallftrage).

Brund- u. Sausbefiger-Berein Mannheim G. B. Biffimod, ben 18. Februar, Moenbs 1/29 Mir

Haupt-Versammlung P 2, 10. im Saale (2. Stoct) ber Stadt wad. P 2, 16. Zagesorbnung:

1) Jahresbericht,

2) Raffenbericht und Entlaftung bes Borfinnbes. 8) Borftanbewahl, 4) Bericht über bie Granbung bes bab. Lanbesverbanbes,

5) Berichiebenes. ZudijderDistuffions.Berein

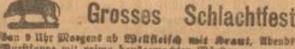
Mannheim. Montag, 16. Jebruar a. c. Abendo Sti, Uhr im Goale ber Tonnbee-Saue & d. 12

Vortrag 30 "Die Entwickelung ber gioniftifchen Sewegung". Freie Diofuifton. Bebermann bat freien Butritt.

La rippe.

Täglich Anfnehme bon Rinbern nach Inmelbung im Rrippenhaufe. 15. Querstrasse Nr. 15.

Morgen Dieustag, ben 17. Februar a. c.



Burftfappe mit prima hausgemachten Burften, Go labet ergebenft ein C. Baur.

Lobond Lebend zu sehen

m Dachs (Frentermier) bet Cachfenbanier Apfelweinftube, 2. Querfrage 4.

> Tafel-Export-Flaschen-Biere hell und dankel sus dem renommirtes Frankenthaler Brauhaus direkt an Private, in Jedem Quanturn, frei in's Haus vom 10888

BAUPT-DEPOT Jacob Uhl, Telefon Tion. betrieb, Kohlensaure - Abfüllung

B 5, 5 Theodor Jüngt

Rechtsagentur. Beitreibung von Forderungen. Fertigung von Eingaben u. dergl., Versteigerungen.

T 2, 16 Neuwascherei für Rragen u. Wanichetten, T 2, 16

Special-Versandt

Uhren, Uhrketten und Bestecken.



Taschen-Uhren mit meiner eigenen gezetzlich gemarke In aind unübertraffen Marke in Qualität und

Preiswürdigkeit. Hauptniederlage von

Glashütter Uhren ren A. Lange & Söhne.

Juwelen und Goldwaaren in grösster Auswahl. J. Lotterhos, Mannheim, P 1, 5 Breite Strasso.

Versäume Niemand bei Bedart reich illustr. Catalog gratis und france zu rerlangen. — Umtausch

findet bereitwilligst statt. 26490

Berfteigerung.

Begen Toocofalls verlingere ich im Auftrog bes Sormunbes que bem Nachus bes Subrunterfichmers Rari Baper, fier im Saufe T 3, 16

Dieuftag, 17 Februar 1903, Radmittage 2 Uhr

Sfentlid ungen Beargablung: 5 famere Arbeitabeferbe. 3 aute Weinteneppertragen. 5 Peutdeurallen, 5 Bordwagen, 10 Studfaß, 1 Dalb um 5 Peutdeurallen, 5 Everdwagen, 10 Studfaß, 1 Dalb um 1 Berteffactag, Gjerbegeichitte, Wagen und Berbebeifen, Ketter Itampen is. R. W. Williamseth

Throdor Michel, Baijenrath. MB. Die Gegenfidiebe founen jebergeit in TR. 16 hef

### berrheinische

L 1, 2. Centrale Mannheim Niedariassungen in Basal, Freiburg 1. B., Heidelberg, Karls-

rohe, Strassborp I. Els. rilialen in Baden-Baden, Bruchsal, Mülhausen L. E. u. Restatt

Bankgeschäfte aller Art.

Creditbriefe für alle Länder. u. s. In Marie Reppel u. s. 13 empfiehlt fich im Angertigen von

Wäsche jeder Art fomte von gangen finoftattungen in eractefter Ausführung, und bringt gleichteilig ibr lager in Ia. Gifaffer Baumwollmaaren, Bettoamaft, Salbleinen, Baumwoll. fanell, Zafdeurfichern, Stidereien, Spigen, se. 1c. und in fertiger Baiche in empfehlende Erinnerung. Die febr in's Gewicht follenbe Griparnif an Laben-

miethe (ich halte mein Lager in ber Wohnung) ermöglicht es mir, die voriheilbafteften Preise ju ftellen. 1936b

Ia. gebrannten Kaffee 80 115 Alles per Pfund.

F 7, 24 u. K 3, 21. F 7, 24 H. K 3, 21.

Beripeter einer Damburger Raffre ernobanbinne Phenmatismus, Asthma, Influenza, Fieber, Kuslen, Schnapfen u. sonattys Mekaleungen sta-Nach Osbrauch man, Flucoles min 100 pot aptral ron ron saigt sish meters. Besserung u Heilung. Fl. M. 2 u. M. I.

in den Drogerien v. Ludwig & Schütthelm, M. Herkle, L. Thiele. 19051/ Deutscher Wappenkalender 1903

32 Seiten stack. Preis M. 1 .enth. 92 Wappen, 27 glaggen, 22 Candesfarben u. Molarben. Stett vorratbig bei

F. Neumanicia, Buchhandlung, Kunststrause, Teleph. 490.

Mannheim

Chem. Reinigung u. Kunstwascherei für Damen-u. Herren-Garderobe, Möbel-u. Decorationastoffe jeder Art. Rasshe Lieferung. Billigste Preise

Apollo-Theater.

Mochsto Leistungsfähigkeit.

Gresses Carnevalistisches Concert unter Mitwirtung der beliebten Sumoriden Karl Wilhelm und Ludwig Hasslacher. — Gintrift 50 Pfg. Mittwoch, Gonnerstag und Freitag: Böttge-Concerte.

Großy. Hol= u. Nationaltheater in Manuheim.

Moutag ben 16. Februar 1903. 54. Borftellung. Abonnement B.

Combbie in 3 Acten von Molibre.

Dierant: ilitärisches Tanz-Divertissement

Bum Entug:

litärfromm.

Genrebild in 1 Afr von G. v. Mojer und E. v. Trotha. Raneneroffit, 1,7 Hie, Binf. prac. 7 Unr. Gibe 1,10 ubr. Aleine Ginryittöpreife.

Borverlauf won Billets in der Riliale des General-Angeigers, Friedrichsplag 5.

Dienftag, ben 17. Bebruar 1903. 7. Bolfs Borfiellung.

Der Freischütz. Romantifde Oper in 3 Afren von Friedrich Rind, Mufit pon C. M. von Bebes. Aufang 7 nor.

**MARCHIVUM** 

Englishingen. 14. Februar 1909.

Englishing, 14. Februar 1909.

Englishing Generality. 3wangs-Berfleigerung.

Dienstag, den 17. de. Mis., R. dmittage 2 Unr. werbe ich im Biandiofal Q 4, 5 der, im Bolliredungswegs gegen Baarjahung bijentich betwei-gern:

Diannheim, 16. Februar 1908, Bindenmeier, Gerichtsoollzieher.

Donnerbag, 19. Rebr. 1903, Bormittags 4,11 Ubr verpachten wir auf uniccent Burcau Bankof, U. T. 5 nachver-

S ar 64 qm. Ygb Vir. 6050a im Munije

Agh. Rr. 6000 im Maays ven 9 ar \$5 am. 2gh. Rr. 6022 im Manhs von 25 ar 85 am. 2gh. Rr. 6104 im Maays von 24 ar 08 am. 2gh. Rr. 6128 im Maays von 3 ar 76 am. 2gh. Sir. 6004 Gewann Dudelfack, im Maays von 15 ar 36 am.

ar 36 qm. Manufeint, 18. Gebr. 1003 Erabt, Butsbertwaltung.

Das Groub. Forfamt Mann tim verheigert am heim verneigert am Eveneukage, 10. Febr. b. I., Wermertags 9 Uhr im Kaibband in Condboren and dem Condnenwald Dinift i Kajenhalerwald Abib. 2—4 feb-

Oberflodenbach, 12 Febr. 1903. Burgermeifteramt: Schollenberger. Grbmann

Geld-Lotterie d Bad Landssvoreins

51 Gew. M. 15000 1 Gew. M. 5000 \$ 3 1 1000 = 2000 } 35 30 1100 = 3000 2

Auszahlbar baar ohne Abzug.

firosser Eckladen

mit Comptoir und 2 baran-

ftogend. Ranmen worunter

ein febr großer Gnal nebft

Bubehör, per 1. April 1903

ev. ichon friiber gu berm.

Nah. i. Bureau u. d. Laben.

F 1, 7a Mart Hi. Vaben

Magagin fofort ju verm. 4056 Naberes F 1, 3, 3. Stod



#### Arbeitsmartt

Central-Anstalt filte

Arbeifenachweis jeglicher Mrt. Eelephon 1920.

8 1, 17. Mannheim S 1, 17, Die Anfialt ift gebijnet an Bert. tagen von a bis 1 llgr und von

Stelle finden.

Mannliches Berional. Buchbinder, Gifendobrer, firi-feure, Giajer, Btanfglaier, Rabmenmacher, Guttler, Kord-macher, Schleifer, Jahradb Nechamfer, Gedire m. Bagen-Battler, huidelchlage, Kupier u. Keffel-Schunch, Schneber, gr. terbnifer, Race, Gentelle m. Coaigen Wagner, jo. Ochreibgebilfe.

Rebriingt. Bader, Conbitor, Grifent, Schloffer, Spengler, Ohne Sandwert:

Sausbiener, Bader, Bferbe-Beibi, Berjonal

Dienimabden, burgert toch-banbarbeit, Spulmabden für Mirthidalt, Derricund Rochin, Onusbatterin, Lebrunfinden, Jinmeremil den Rinber mabden, fabneren i Mebgerei.

Stelle fuchen: Danntides Berfonal. Maurer, Coloffer, Majdinen-

Ohne Sandmert: Auffeber, Au-Maufer, Bureau-biener, Ginfaffierer, Bortier-PERSONAL PROPERTY AND PERSONAL PROPERTY AND

Meine Dame foller verfanuren, taglich

E:ystalline gebrmanen, Anerfannt beftes beint beionbers augenehm au annenden, weit nicht jettenb. de Litte 20 Pfg., affein echt ber-tebellt von der 5642 Med.-Drog. z. roth. Kreuz

Th. von Eichstedt, Manubem, N 4, 12. Ginige unjerer Berbambe-mulfereien find in ber Lage. Centrifugen-Süssrahm-

Tafelbutter abjugeben, Meftecumen erhalten nabere Anstruft burch Sanbin.

Infrector Buber in Offen

Heidelbergerstr. 0 6, 5 Kesel & Maier

Perrückenmacher. Erstklassiges Damen- und Herren-Frisir-Beschäft.

Besicht- und Handpflege. Telefon 1865, srms

Alle Gorten Stühle merben reparito bon ber Speciali unijabrit Anton Monig, & 2. 5. Alle fit Gefagtueile, Batent-fin & Umflemen von Gubier.

### Anterricht

Französisch L. Souve. O 2, 13, franz Lodrer (diplôné de l'Université) Beste hieuge References. 1951

Bripat-Uniceriat m Stolze-Schrey'scher Stenografie

die n ander b. Onnie ertbeit noch leichifelt. Welbobe in fürzester Beitn b. mäß. Honarar. 1205b Moorwagen, Lan br. 18. Brangof. u. engl. Huterricht Gram. v. Conv. ethelt A.Huber, ftagt, gept Leberen R 7, 37, 2, Sied, 9128

Handels - Curse von Vinc. Stock

Mannheim, P 1, 3. Alle Arten Buchführung. linnfm, Rechyen, Stanogr., Rorrespan, Rontorpraxis Schönschr. Rundschrift. Muzehlnenschr. etc. 1919



I. Institut am Plater. Enübertr Cuterrichtsort, Yuntitt. Personlichkeiten unfa Wärmate ampfohlen. Prospecte gratten fennes Für Dumen separate Ram

P 2, I, elne Treppe. Institut

zum Zwecke der Erlernung fremder Sprachen. - Nach der vielfach prämlirten Beritz-Methode ternt man von der eraten Stunde an geläufig sprechen und schreiben. Conversation, Litteratur. Handels-Correspondenz in alten Spraches. Empfehlungen aus den besten K elsen.

Probestunden und Prospekte gratis -- Tages- u Abendkurse Aufnahme jederzeit. 180 Zweigschulen.

SHAPE BUILDING SHAPE

Wer rasch und gründlich imog Französisch lernen will, melde sich in Ecole française, Q 3, 19. Conversation. - Litteratur. Franz. kaufm. Correspondenz. Meiteftes bief. Inftitut für

Kanfm. Unterricht: Budilibra, Stenographie, Schon-Fr. Burckhardt, L 12, 11, gept. Lehter, Gudettevilor en

### Vermischtes

Bacherei-Geluch.

Gin junger Mann pont St Brob. und Beinbacterei ju übernehmen, ware auch nicht geneigt, in ein paffenbes Gefo einzubeirruthen, 4229 Offerten unter Rr. 4229 an bie Erpedition dis Etts.

Beidner (Maichinenbrauche) erbalt Sans-arbeit als Rebenvefcatt gung. Offerten unter M. W. Rr. 1994b an bie Erpedition.

Billift bans geg. Bonn-plan ju taufden. Reine Deransjahlung er-iprberlich. 4161

Offerten unter 92r. 4161 an die Erpebirion b. Blis.

Perfects Köchin enpfiehlt fich jur Aushille in Brivat und Renaurant 1792b Kran Schroff, N 3, 17 IV. Rind in gute Pflege, auch f eigen abjug, am liebft, aufd Sand. 17912 & S. G. 2. St. linfe.

egen gut rentirenbes Dans Uffügeragrunbit. event zwei Bauplage in Zaufd genommen. Off unt. Per, 1870b an bie Gro. b. Bi

### MARTICE

Glas, Porzellan ic. ic E 1, 15, Smirmlaben,

Weldverkehr Nach Mit 36 000.— fuche auf in, ju Unt. 74 000.— geschähres aus. Näbe Ring

Mk. 16-13000 opportbele.

en MRf 4000 - mach. Geft. unt, Rr. 4169 a. b. Erpeb ills 11. Oppothete BRT. 10000.-

milden Dir. 12.000. - nad fleben, pon febr pfintriidem Bintjabter Gell. Offerien unt. Rr. 4170 au bie Erpedition be Battes.

Shpothefen, Beinnichtung 60 %, per-mittelt beliegt 10017 Meinrich Mirach, Beethovenftr, &.

#### Masken Schone Damenmasten

billig ju verleihen. 1961b Gine elegante Damenmaste illig ju verteiben ober ju vert Uine icone Blatte (Gutacherin in verfaufen ob, ja verlei Beerfeluftr. 20, 4. Ct. Bieg Damenmaofe billig porinben. F 5, 26, 2 Gr. 1950

### Ankauf

Gasbadeofen

mit Wanne ju fruf gel 4250 Getr Derren. u. Grauentt . Coub u Cliebel at , arbr. Dibbel u. Better fault D. Bidel, G 4, 1. 1097

Berrag, Derren u. Francen fleiber. Saube und Stiefe faut Lud. Herzmann, 20048 E 2, 12.

Getragene Kleider, A. Beeft, # 1, 10.

### Herknut.

Gin febr rentabl, neuel Ba- & in ber Unterftabt ift megen Wieg.

Haus

in ber Oberftabt ju verfaufen ober gu bermieiben, 8: Ridberes in ber Expedition. BRictelgroßen

in guter Bace, mit guteinge-führtem Flaschendiergefmatt, nur gute Beivatikunsi anti-

mir gute Pervaristinsjont, mir einem Jahresberbrauch bon ca. 700 Dec ol. ift unt. günftigen Bedinaungen zu berfaufen. — Offert, unter Nr. 4220 erbitte an die Egyedicion do. Biatted. mie (Bermittier berdeten.)

Sidere Exifteng. Radiveist, remabl., febr gui Rurg-, Weiß- und

Wollmagrengeichäft mit welchem fich ein Bust gefenart jebr gut verbenden liege, da fein jolches in biefer Lage, bei Umit-vald, preisen, zu beif en. 3. Du. OH. u. B. S. Rr. 2842 un die Expedition be. Bi.

Pianino's fabritate forme weitig gebrauchte bill. git vert, Sin faft nemer Ruchenfarant billig ju vertanten. 18bib billig ju verfaufen. 1851: Zhoracterite. 3, part.

Gin nener Raffeufdrant lig ju vert. U 2, 1. 1922b Arantenfahrfruhl und gebr. Ranapee billig ju vo fanien. Kanapee

noch nen, fitt 18 Mart verfault 1947b R. 4, 4. partere. Divan nene für Bo 9R., en Plafc für 48 Dr. verfauft. IL 4, 4, parterre 1948b

Pult, Contorputt, billig ju verfauf R 1, 9, Smmitt. 195 Ein fait neues

Wirthschaftsbüffet 2,50 m lang, fammt Preffion. Bierblechen, Antroumpe, Keilet se. fowie i Kuffah ju i Giales-ichrauf billig ju verfaufen.

Billig zu verkaufen:

Dip. Marel, ais: Baide titme, Carante Tifde, Sruble, Rudeumobel und Gefdirr, Bilber, Epiegel ! Copispreffe, bir. Blumenfianber von Gifei mb Osig, 1 Barthie Bucher, armiter I Generalfinbelbe f 1870/71 - 20 8 nbe -, bio. 3abrgange ber Garrenlaube, Andres Dandatios, bir 1 boppell, Jaabflinte, alte baber, Millidrgewehre und Sabel, I Tegennod u. il. meor Serff & Breiter, Sagerhand, R 2, 11. 4254

De holywolliabrif Bab Poll bei Bonndorf in Geben liefert Molzwolle in 6 verschiebenen Onameten von Wer. 2.50 bis Wer. 6.50 pro 50 filto. 4280 Miner fiehen in Dennier.

Umgeglander verschiebene fehr aut erhaltene Wöber billig in verfantlen.

1873b

Raberes M 7, 16, III

Dinan, Chaifelongne, Canopé m vert. Q 3. 17 part. Sporemagen febr gut erhalten billing ju vertanfen. 1883b F 5, 1/2, 4 St.

Sifte Mehlmurmer billig ju D. Iber: ftr. 12. 3. St. r. 1106 Bu verkaufen : 3g. Lesuberger,

### Stellen finden

intmannifches u. technifches Ber multer, Quifterer, Meifter ar, ac, be vermittlung Deutschlands Bert Reform, Munnheim, Golgfte 3. mei Geinmt für Answarts einer

jungen Mann. Offerten unter "Buchafter" Ro Guerg ichen frebfamen Beuten mare Gelegenheit geboten, ate

Agent ober Mequiptent ar eine angelebene alte und ein de eine angeren Berficherunge-geführte Rener Berficherunge-meiellimatt iconen Berbienft ju erlangen. Rebe

boten, Anera, mit Angabe bei eand, it. feith. Thankafeit besong nt. Kr. 4848 bie Erpeb Mgent gel. b. Berf. o. ien Cigner Burgenfen & Co., Damburg, 11000 | Rt. 11007 an Die Erpes, D. Bi. | Die Erpedition bd. Binties.

Bur bas Rnabenwaifenvans ber Familie 2Besbinftiftung, Cedenheimerftrage 45, wird eine

Weissnäherin

gefucht, welche fowohl Renes in Beit- u. Bette Balche angufertigen bat, als auch im Ausbeffern u. Stopfen von Balche n. Strumpfen bewandert fein nun; auch hat biefelne etwas Sansarbeit mit gu übernehmen

Rabere Mustunft ertbeilt bie Bermaltung. Nach Ulm a. d. Donau

tüchtige Verkäuferinnen für bie Abtheilungen:

Baumwollwaaren.

Schuhe. Gardinen v. Teppiche bei gutem Salair gefucht, fomte fur legtere Mitheilung

einen flotten Bertanfer gesucht. Beff. Offerten mit Photographie, Beugnisabichrifter und Gehaltsanfprüchen erbeten an

Brüder Landauer, Ulm a. D

Bur Die Baffermeffer. Reparaturmertflatte eines Wafferwertes wird ein tüchtiger

Feinmechaniker gelucht. Bewerber, Die ihrer Militarpflicht genugt und nicht über 26 Inbre alt find, fowie eine mehrfahrige Befchaftigung in ber Branche nachweisen tonnen, wollen ibre Unmelbungen mit Beugnifabfchriften, Bohnaufprüchen uub turgem Bebendlauf belegt bei ber Exped, bes Blattes unt.

Den fotortigen Einreitt mit ein angebender Commis file an progeien und Contini-fionsgeinat mit guter Danb-jurik und der perfekt ftenogra-phiren kunn, gefindt. Dijert, mit Gebaltsansprüchen

Ar. 4269 an bie Expedition bie-Commis und Stadtreifender

gefucht. Bos einer Daninhetmer in ba bigem Gintret ein junger um Bejuche bir Colomatmaaren-

Bewerber wollen ihre Dferten unter Beilage ber Thotographie fowie Angabe bes Alters, ber dieberigen Thatigfeit und ber Anforuche richten unter Rr. 11056 an die Erpebition bis. Blief. Selle

Photogr. Vergrösserung. fume Oberreifende bei bochften Provefionen. Carl Hartz. Reantfurt a. M., Rt. Podenbemerirane 20.

Bewaudt. Stenogruf unb 4201 Majainensareiber (Otemington) gesucht.

Rheinische Schuckert-Gesellschaft für elektrische Industrie A-G Mannheim,

Vertretung erfihl. Firma g lucht

erno von felbfift. fanfmaun, den fein eigen. Gelmaft unr hurge Beit beschäftigt. Offerien unter N. Z. Mr. 1101; an bie Groed. S. Bl.

Tüditiger

### Bauführer

jur Bauleitung in Maun-beim gesucht. Geternter Maurer bevorzugt. Offerten unter Rr. 4185 an die Exped. Gin orbentt, causpurime :: n ein gem. Gaarengeichat tot. eincht. Diferten um, Rr. 1879b am bie Erped, bietes Blattes.

Offene Stelle. Ein junges fraftiges Fründerr itt goten Schulbennrogen und ichoner Sanbichrift mirb fof, in eit Engros: Beidait

für Büreau- und Erpeditions-Arbeiten gefunt, Ge egenbe ! jur nolle

Beite ber beite ber beite ber beite ber Gebalisanfprfiche und bieberiaer Gemischangten werd nah Chiffre 4.22 gur bie Erpebition beite Blattes erbeten. Muf das Bareas einer Butte

balen mirb gu balbigem Umre-

junge Dame leichtere Contornrbeiten unb Bemerbernnen wollen ibre Offerten unter fingabe bes Alberte, ber bisberigen Ebringten und ber Annichte richten unter

Schubmaaren Berfauferin. Bur meine Mbrbeitung Echub Verkäuferin.

Georg Dugeorge Radf. Ind.: Dermann Rofenthal, Metietifrage 92. 4258 Modes.

Gin junges Dabben ans gefucht per i. ob. to. Mary 1889b D 1, 10.

Modes. Sweite Erbeiterin gefucht R. Bollus Nacht., Q I, 15. 1861 Modes.

Bute Berfauferin Laufmadden unb 2 Behrmädchen per fofort gefucht. 1900h

J. Tauber. Bialger Dof Blanten Midden 1 Gafferbeiefen st Züchtige Rieidermicherin 1911b E 4, 6, 2. Stod.

Gine gute Suife in e. Coneibern welche auft, b. Saufe arb. gel. Rab. U 2, 3, 8, Ct., r. 1840 En rige Rüchenmädchen gegen boben Lohn fofort gefich.

Ein bi. fculentt. Maben n Ein bi. fculentt. Madmittageffinnber ift einige Rachmit Bu erfragen L. B. 3. Cuchingen, lolibes Wabmen

Gin Mabden fourt gefucht. 566b M &, T. Tudniges faubered Mabden nin 1. April gefucht. 1758: Ribbed, Renvernhofftr. 21, 11 Beijeres Madden, tur Ruche i ofort gefucht. - Bit erfinge

THE PERSON NAMED AND POST OF THE PARTY. Ein beiftigee, rumtiges Mädchen,

weiches gut tochen fann, per foj-neinicht. Aber nur folche mit guten Beugniffen mögen fich melben .— Rah, zu erfragen in ber Erped. d. 281.

Gin brives Madden von 1 20 Jahren foiort ober fpate Beiter. 15, Witthich 1796! Giniames BRabmen in a beit gefucht. E. d. El. mis Sing, fol. Mannen per fofor ober aufs Bel gefucht.

Bleif. Lienfrmabden gejuch B 4, 5, 1 2 Gin Romfraulein fann günftigen Bedingungen bas Roden grundlich erfernen. E. Maur, 4202 Beinrer aurant Babenia C 4, 10,

Reinliche Monaisfran gef. 11. 38 cinbammftr. 20. II. Cehrlinggefuche

Behrling ju Offern b. Filiair Friedrichel, & tun Gine erfte Mannbrimer Großbandlung fucht per fofort

ober Oftern einen Lehrling Chrift). Off. n. F. L. 10948 befordert bie Erned, ba. 291

Lehrling ait guten Schulfenminifer April und guter Familie. Dif

Diefige Cigarrenf prit indi

Lehrmäddien

Lehrmadden anm Rie ber tige Pennblung genrup.

Stellen fuchen

Jg. Bautechniker ichaft ob. bei tudeig, Wechtieften

Bauführer, 24 3 a., n S. b. Gr. Bongere, gel M., auf Ban n. Bureau gut eri. ellung. Ginterf noch erunia i. n. Ar. 1964b a. d. Erp. de. B Tamt. Budhalter in allen faufm. Arveiten firm, ficht bort Stellung unter beicheib, nipriiden, Off, um. Rr. 1852b

F. Bran f. Beichaing, im Walch n. Buben, nimmt ann Lionation an. O 1, 14, 2 Er. Stuterhe. 1804)

Jg. Kaufmann, 183. a., 3. Bt. noch in ungefinn bigier Stellung, mir ben fruim Stendarapbie beftens vertrant, nicht bier eber Umgegenb anbete meing Stellung. 1942b Geft Offerten unter A. V. Rr., 1942 beford, Die Erpeb, bis. Bite. Rantmann, 22 3aure ali. milliaifrei ber in einem Kaffee Engros. Geichaft gelernt bat fucht geftühr auf gute Beugniffe

Buchhalter od. Magazinier. Beft. Offerten nab M. 210 F. M. au Mathalf Moffe, 90 mubrim. erbeien. 10080 Bereimaftoruifmer mit guten tangiabergen Bengniften, no pater. Offerten unt. Dr. 1844b

ibin befferes Kranlein, in Riche u. Sansarbeit erfahren, fucht Stellung als Saus-halterin, bet alleinit. Dam ober Beren, Offerten unte Rr. 1806b an b. Erped. b. Bl

Miethgesuche Bobnung 8 Rim. Ruche unb Bubebor, wonnöglich etwas

Ein Cagerplatz

chini, ju miethen gefucht. Offerien unter K. H. Ilr. 1918 an bie Froedition bo. Fl Magazin im hof, nebil flesterem Bimmer, für Emreau geeignet,

zu miethen

Offerten mit Breiden en mit Breifanaabe unter Die 195 b a. b. Gen. b. Bt. Burcant

15. Mary bezw. I. Juli C3, 20 Bureau, beitebenb mein, Bertfitt u großer Rener, einzeln ober gufammen, per ort ju vermiethen. 1917. Blaberes D 8, 5, parterre.

Comptoirs. DI, 7/8 im Sanja Sans find, fofort begiebe bar, noch einige glutmer ju Comptolis preismerth in vermierben. 9821

D 4, 11 leere Simmer ale Bureau od G3.7 Er. 2 gr. Jim nebn lofmt ju vermiethen. 15385 L 3. 3 grope Bureaux & Tel 542, 3ac. RIvin, II 2, 925 L 4. 5 2 0 od, a tene gim.

m 2. 12, 2. Stot. 3-4 Remmer für Argt ober

offer, by permiether.

N 3. 4. Bureau 2 Bim., auf 1. Noril 1. p. 2106 rei noch verfebinreicher Strafe ebenbe Bramer, Gde, mit biret Chefweie wird von biefiger is. April in die den der is. April in die is. April in

0 3, 11|12, Smith, große Läden mit Magajinoraumen ju b. jury 0 4, 15, Muntierage, Baben mit ober ohne 4 Remmer-Bohnung per 1, April ju berm, Naberes 4, Stod. 9914 0 4, 17 Loben in Bonning, per t. April jebr preismeriß in berm. 2005. Purba-blung. 1981

per 1. Aprel ein gröperer u. ein fleinerer Laben, je mit Rebengint, ein Wogagin mit 36 Quebrufgang ober geifielt ja verm. Rab, 8. Caod, Borberns, 8440

S 6, 9, Neubau Loben mit 3 Zimmer, Rüche to. Thohnungen mit 3 Zimmer it. Rüche mit 2 Zimmer it. Küche per it. April in vermiethen, was Nab. Bemenfte. &, part.

S 6, 10 ichon, großer Baben als Bureau geeignet, ju bern, Bu ettragen 2, Stod. 1406b 8 6, 37 Baben mit ffeiner Wohnung.

bisber Brifenrgeicaft in verm. Breite Strafe, waben unb 1 e a ben vie-a-vis poin Raufbans in vermiethen. 7854 u permiethen. 78 Rabered: Gebr. Reis. Deftl. Stadttheil, Ruitsfir. 16 Enden mit 29 bmmng forort

in oermiethen. Diebrere b Jam-ners n. 3 Aimmere Bohnungen mit allem Andehör jofort ober inf 1 Aperl zu vermietben. Raberes parterre im Laben bel Langitrofe 26 trobnung it lubinde fefort in verin. 1526t Abeinaufer. 9 Basen mit 2005-Raberes v Stock. 1616b

Mheindammur. 31 Laden mit Ladenning ofort in neem, 8381 Schwelzingerstr. 28 La den mit Wohnung am t. Upru zu vermierhen. Bu erkragen I. Sp. 1. 3350

aben jeber Große ju vern. Beidelbergerftrage (Cabaus n. Renbau nebenan.) Rab. P. 2, 14a. 3, St. 7904

Metgerei, Riebfelbniene oba ju vermiethen es Mannheimer Bam gefellimatt, C 2, 1

Laden i mit ober ohne Wohnung, Gonigrofte, 4, 2, St. SERVICE STREET, DY STREET, STR

Schöner Laden in H2 gang nabe bem Marfiplag, 14 Bb Meimund, Benabeim. Moderne Laben u. Burcaut, Berich. Oroge, Pring Bilbelm ftrage 8 m. 10; an ber Wefthalle

Waldhof. Langeftrafe 32 Beramniger Loben, mit aber hne Wohnung, wert ju mern Raberes Muffer baleibu. 1999 Lager- oder Gemerbenlas 960 qu groß mit Schuppen. Rabe ber Redarbride in vern. Wabenet & 3, 4. 9020 Wahrel M 3. 4.

Laden r bem lange Jahre ein Cotoniale

In befter Lage ber Stabt ift ein

b. Sametingerftr. 20, I

G 7. 45 Codgalle, Stell-Sempeicher und Sofraum git permiethen. 21388 ered G r. 11, Burent H 7, 12 Merfenere unt ob.

H 7, 29 groues Magagin H 7, 29 groues Magagin , fabet tation geeignet, per joiset ober pater grober geller in Coben mit dien Jim.

**MARCHIVUM** 

J 2, 4 belle Berthatte forer

K 3.21 im Magagin, budd,

N 4. 7 Wertharte ju vertrodfene Beller, fom: Comptober per I. Gentember ju vermietben. Maberes bei herrn Chatt, Ugent, P 7, 22. 3439

R7, 35 fleinere Berfflatte CO. 29 to qm, mit jepar Ging , bieb, als & anteller, jo. 1. v. Radm. angul, Rab 2 St. L. 1922

Americanerftr. 5. Große helle Bertftatte, mit ober obne Wohnung, forort ju vermierten. 8813 Mber-o bei R. Bopp, Aus-rechturgie Rr. 7 ob Woltaburf meg ereinftrage 67, bleif fatte ob. Magagin auf 1. Marg nu vermierhen. 1403t

wirb ein Mogatin mit Reller, ca 280-500 gm Gefammt B. Al nen exfiellt, tind eft per 1. 3ml fund and boields gemielbet werden. Abbres bei 1808 Ph. Binnster, S. G. 37. Riedfeldfit. 14 grob Bertfinge foling, amb getbeilt, s. v. 3577

Barterre - Lagerraum Eingung bitelt von ber Strafe, bi vermietben. 8717 Rabers Possitier & Co., Schauenstage 8, (Zungbusch).
Zwei Lagerplätze

von ca. 180 | Meter bezw. 690 | Meter gebedt zu ver-pachten. (Geleisanschluß).

Cementfabrif (Bungbufd). 4017 Breges belles Fabrillsfal Betilett in permiethen. Dab.

Litabinnnaen

In vermiethen. Waben. 6215.

E. Giod, & icone, große Bimmer mit Ruche n. Bubebor per 1. IRai metienbrauerei IR 6, 15. mu

E 4, 5 Bubeb. 3 v. Mab A 2, 1.

R 7. 28. Friedrichstill, was beiter beiten beiter beiten beiter b

cegenüber b. Stadtpart, Bart... Bobnung 7 Simmer nebit gur bebor per lotore ober fpater in beres bafelbft, i Treupe boo

Schone Bonnung am Bart and ju Bureau febr geignet. B 6, 3031 2 St., 5 Bimmer mit Stuche und Bubehor per fofort ober

pater ju vermiethen. Rab. Digunheimer Metienbrauerei. # 6, 15. В6. 30 31 об Витеан а

Barfe ju nermiethen. 4100 Barferei im Saufe B 4, 19 Mith etladen mit Winrichtung

B 7. 3 The one imone ab Gorten, Ruffen, auf Straf

C2, 2 parierre, ver 1, Mal C2, 2 pa vermierben. 458b C7, 6 getthe, 784m. getthe, 784m. pe verm. Rus, parteire, 18204

C 7, 11 finne Paet Bohnung grobt Dmmer nebn femiligen Zuerber on i. April zu vermieth. 2706 Rab, bal ob. K s. 10, 2, St. E 8. 12" Safenfir. 20.

F3. 13a 2 Ereppen bod, 6 mit allem Bube de per 1, April ober fpater ju vermiethen, Dib, in ber Berthichnit, pare F 5. 9. 3. St., 6165., fleine freundt Wolmung, 1 3

F 5. 15 Ruche in Subed. ju verm. Bu erft. im Yaben 1814b
F 6. 3 Wartette. Wohnnne.
F 6. 3 was als Paden. min ab. obne theritatie, in verm. 1866b

F 7, 26a
(Guifenring)
Hochparterre, 4 Kins. nebst Kub.
ais Burean ober Wohnung ver
1, April zu verzwechen. 3062
Vähres Z. Etod.

F 7. 26a, Quijenting 4. Stod, benebenb and 5 Simmer, Ruche und foneigem Bnbehor, nen bergerichtet, per

F 7, 18 Bein bergenichtete P 3, 4 Rabe ver Semptgene 7 Fieineren, Bedeginnner und Judehor in nermiethen.

Hähreres 2 Seoch such
G 5, 6 2 St. ichore st. mannen
allem Zuberen ser inner und
zuberen ser inner
z

H3, 7 s Jimmer um Ruche.
H3, 7 s Jimmer um Ruche.
Rab Led thanking. H3. 19|20 andre Welch

H6,10 4 Bim, u. Ruche pr. t. April 3. v. Raberes Birthickaft. 2001

H 7, 3 2, n. s. St., je 6 Buts-mer und Bubebbe per i. Moril billig ju permietten. Mabered Gragfenan. asoo H 7, 10 t Treppe bom, in Ruber und Bubebor per iof, ob. fpater in vermiethen. 1984e Raberes in ber Birthichalt.

H 8, 4 Baibereftrage 7. Subeber ju vermietben. 6154 H 9, 33 Запачифят. 10) 1 HS. 39 (Zungbufdfrage) vermiethen Dab. 4. Stod. 1786

J 2, 4 Berion in v. 10010 J 7, 12 " finnere Simmer J 7, 12 " finnere Simmer K 2, 10 n. Stod, & Bent, 1. Mary in permiethen. 2000' Dreis Ber, and

K 2, 18 fting, Redarbe, 2 K 2, 18 ftione Bobng, je 4 Bimmer, Ruchen, Bubeb, eine im 2. Stod at, eine im 4. Stod pr. 1. April in v. Rah, 4. St. 1. 14790

L 4, 12 in M. Albers. 3 & down 2 & minute und Ruche 191. der ja der jafter ju nermiethen 2002 ming mit Budehör per 1. April 2007 mit Küche, Bad und Diamigrus ju dermiethen. 2003 in the Ruche 192 mit Küche, Bad und Diamigrus ju dermiethen. 2004 in the Kuche Bad und Diamigrus preise erib zu vermiet ein. Madered das der in Burrau bajelde T 6, 34 & d. a. jad gres. T 6, 34 & m., kiche Conjeton, u. Jud. 101 (al. al. pater ju v. Ju vig. 2 Grod.

L 15,9 Bismarcfftrage, Cabrin, n. Sub. ver 1. April ju serm. Rab. Reiniftr. 4. 2858 L 15, 12 a Samp Dahn-b gimmer in Bibeb p. 1, 2Ndr. ju verm. Wilk 2, Stod. 19484

L 15, 15 eleganter 2. Stod. 8 Bintmer,

M 2. 15a. Parterre, M 2, 15b. 2. Gied it. 4. Gied. riag, Wohn, 6 Jimma, Babeyin, Kude, Apollo u Befrifam jammt Anbohör, unf ben t. Apoll 1006, urflere event ist, in vern. 1007; Nabered M.J. 18a, 4. St.

D 5, 4 \* St. & Simmer, proceed M 2, 14a, 4 St. proceed M 2, 14a, 4 St. proceedings. With a, St. 1604.

D 5, 5 h. Stod, 3 Sim u. R. O 4, 3 wade was u. 2 Oct. proceedings. With a communication of the control of the con 0 4, 3 mobe Bab n : RanMasken = & Trachten= in grösster Auswahl bei

J. Gross Nachf. F 2, 6. Inh. F. J. Stetter. am Markt.

M 4, 11 Maurenn., v 3. u.

eine Ereppe, ichone Wohnung, beitebend aus 5 Rimmern, Ruche, Balfon, Bab u. Bub, p. v. 4000 P 2, 1 2 Ereppen boch, 1: gerbeilt, ju vermiethen; auch fur Ge batteran ?

P 2, 3 | poliami uen bergerichterer 3 Stock, 6 Bint. Babes mit fompl. Gint., Riche. Speiet, Magbs u. Zub. Binbelior, nen bergerichtet, per joiort ob. per 1. April ju vermieben. Griragen 2. Stod, jow e in Riabered 1. Stod. 9114 L 12, 6, 3. Stod. 3897

P 5, 13 abere Mant, Wohn, part. 2 Bine. u. Ruche, und part. 2 Bine. u. Ruche bei verm. Rab. P 5, 13a. 17845 00000000000000000

P 7. 15 Seidelberger.Strafe &

(Nendau) Swei elegante fehr große helle 8 Zimmer Bohnungen, großer Borplat, Gingen-Gentral. Deigung, 2 u. 4 Stoc. 5 bis i. Mar; 1908 gu plat, Eingen Seizung, 2 bis 1. Marz vermiethen 

partetre, 4 Zumer und Küche nebil Judehor als Bureau oder Bohnung per L. Juli od. früber ju vermisetien.

ichone, im Ceistrum ber Stadt gefagene? Finumerwohnung nebn allem Auschor tofort in verm. event. fann derbe auch gefreunt abnesthen werbe. Naberes Betrtan Mporbete.

Q5,2 r. St. 5 3im. nebft Rub. b. t. Mpril um vuhige Gamine git verm Raberes 3. Stad. 2847

R 7. 28 Wriedricher. 22. Binn. Bad, Riche in a. p. 1. Mail it verm. Ran, parterre. 2984

Ruberes & S. 13 oattere.

K4, 22 n. Rade 3 n. 100 Robinsmer n. School State 1 L. 2, 3 Radiumer per foster in vermiethen. Soro Ruberes & S. 13 oattere.

L2, 3 Radiumer per foster in de Rubener n. Riche node 2 Rumer n. Riche n. Rade n. Rade n. Rade n. Rade 1 Rubener n. Rade n. Rade 1 Rubener n. Rade 1 Ruben

U 1, 9 Ruet aller, . Bimmer, ser 1. April ju vermierhen, soss U3, 15 a Sim., R. ie. 3mb., verm. Ribbered u. Giod. 1000g. U 6. 4 mil Bubehor ja win Raberes paremer.

U 6. 5 Webergericht a Ring. U.6. 12a, friedringr. 5. Stod, 2 Simmer unb Ruche gu verm. Rab 2. Stod. 4388 Magarienfir. 27 # Bommer : Gete Mugarien: u. 28al ftenbe ir., 3 Bim. u. Ruce jater ober fpater ju verm. and

Beethevenstrasse 5,

Bismardut., L 15, 7|8 Choner 4. Stod mit 7 grogen Beimmern, Babegim, und allein Bubebor auf 1. April ju verm. Raberes parierre 3120
Surguyage 10. Rendau part.
3 Rimmer ind Riche, unerften Stod 2 Jimmer u. Riche

ju vermiethen. 852 Bim. Babes, Ruche in B Sim 4 Zimmer it. Zuhehor for ju vermiethen. 1760

per 1. Mary ju verni. 184be Glifabethfit. 4 etegante Bab-mer usbit allem Comfort. Rabern & Grage. 3756 C. Cowcitert, Architeft.

Elisabethetr. It bocheleg. S. Stod, B Binime vavon 5 Borberam, mit Ans

Bollfardfir. 18 1 Steine ju verm.

macheftraßer 7 Simmer, Enflaftrage: 8 Bimmer, alles mit Bab und Bubeb. Ran. Coment. 12 I. 1400b.

Gebeturate 1. Gde greb-riedering, eingante is Zimmer Bohnung, Sabejimmerere, ind-licht j. Empis-Tennid-Bent, per 1. April ober fpater ju ver-miethen. Dettide Gtabterweiterung Deselftrafte 15 ichone etega

Bintiner nebft Anbebor gu vermi Ras. Peter 200, Bangeichaft Debeigtrage 15, parierre. 1996 Canestr. 3 4 Et., 1 groß. Bini v. 1. Warganeini, Berf ob finbert Bente ju verm. Bart rechts. 100 Enchit. 5 mobiert. Rimme iolott ober ipider an befferet betret ju vermiethen. Rabecet Becture. 3000

Bamenftr. 24,

4. Stod, elegante & Jimmer-Wohnung nehlt Aubehör par i. April in vermiethen. 3308 Rab. Samebftr, 22 part. THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.

b. Mich. b. Bauptbhf & v. urm Alles Rabere Linbenhofe ftraße 14, 3. Stock.

Buifenwing & 7, 15, 8 Bim., Chafons u. Hubeber, event. ge-theits auf 1. Aurit ju verm. 1940b Meenfeloftraße 8, 1, Ered. 8 Jim., Riebe u. Jith. p. 23prii ju verm., Rah N 8, 16. 1140gu serni. Mah N 3, 16. 1165 Grivobunng, 4 Rimmer, Ru en Bertelbfter, 20, just und drei u. Rubeh. v. 1 April ju verm. Rüberes harrerve. 14400 Arifelt. 20 a. Stod. ichone Rallen. 20 a. Stod. Atta.
Antient. 20 a. Stod. ichone Rallen. 20 a. Stod. ichone Rallen. 20 a. Stod. ichone Rallen. 20 a. Stod. ichone Ralle. The Rallen. 20 a. Stod. ichone Ralle. The Rallen. 20 a. Stod. ichone Ralle. The Rallen. 20 a. Stod. ichone Rallen.

Neue Rusermen.

Noue Annerwen.
Schnie I Himmer-Manningen.
comit, größere Einthenlung, fof.
ober lydist zu breusehen.
Naberel Raferthofers und 205.
Möberes Stoferthofers und 205.
Räberes Stoferthofers und 205.
All Morte & Mohn.

Buffills 27 in d. Mohn bes
Diffills 27 in dend, Z. E. 3 foint Simmer u. Riche fefert ober 1. Munt ju werm.

Wehnungen zu vermiethen PrinzWilhelmstr.21

1 Bobning 11 Binmer, Dalle 2 × 2 m, Riche, Spoist, And cichte, Bab, mit allem Bubetor. IV. Stock : Wohning, & Blemmer, Rüche, Speifer, Sob, mit all Zubeich. 1 Bobing, & B., Kicke in Speifel.

Bring Bilbelmfir. 23 ef egante Wobnung m. Sub. 4. c. 1946s Bflugersgrundfit. ad. an jowie Beldhointage 43a freunds. Wohnungen von 1, 2 u. 3 gimmern u. nuche ju v 7781 Rab Pflügeregrundfte. 38 part.

Rupprechtstr. 8 Parierre 4 Jimmer, Ruche, Bob. 4. Stad: 5-6 Zimmer, Andie, Cab. ichen andethatet, mit Zu-behör, per 1. April ju verm. R b. Sammyn: 5 part. 2003

Rupprentfir. 10 eieg Wohn. 6-7 Rimmer, Bab, Becanda, Warfels 5c. p. 1. April 3st perm. Raberes Conterram. 1800 Rabtechifft. 10 b. Ct. 4 Kint.
Bab blung ju vermielten.
Rabered Sourcerain. 1869
Pheinpanferfer. 16, v. Stock.

bestebend in 3 Brun. Ruche, Reller u. Speicher per 1. April 3, b. area Beinbaulerfir. 35. ichone Bobung, 3 Bine, Ruche in Stubeb La. Mab. & St. 1820.

Rennersho frage 18

chane 2 Stormer-Bohnungen. ober ober fpater in vermiethen. Rabered Luciwig Metz. Dermauftr. 10 u. 14, icone 2 u. s Bim. Bobn, 30 verm

Mojeugartengrage 32, 5 Semmer mit Bubeffer per 1. Manil ju mermiethen. 1808b

Tatterfallftr. 37 führe 2 Limmterwohnung miterer Anslicht auf ben Schmid plat beim Bafferiburm per i April ju berm. Rab part. 4120 eleg Mohnung bestehend nut 3 Rum. Ruche, Bab in fonftigem Bubeber per 1. April ju verm. Rab. bei Banmerfter Just e-Winest, M. T. 22. 577 Trailienyfte. 19. 2 Bimmie Bentienberger in beimageben Walle.
bei Schweiter 4200fed. 1989b
Schweiteret. Schweitegnie
Schweiteret. Schweitegnie
Schweiteret. Schweitegnie
Schweiteret. Schweitegnie
Och int 1000 LR. p. n. 111 bernt.
Was. Werbeupt. 7, 2 Tr. 4041 Birbbuiftrafte 2, 2, Sted Bimmer it. Ruche mir Baito Baldhaffrage 7 find 2 Stormer in vermierbeit, iftaberes bajelen Banderrein.

Gine fleinere Wohnung fo fin vermiethen. Rinbered & 7. 47. Gine faidne Mobenneng. 4 Binte Dieniarbe, auch als Burenn in verm. Abh. Gr. Merzelde, 2 II. nacht bem Biswardel 1483b

Grönere u. fieinere Wohnungen

Laden u. Burean G. Bor fein, Baumriffen, Sothe rage 4.

Wohnung witt Werffidte Onreau over Boger, co. mid gronem Reller, in verm. 14101 Richers T G. S. u. Stoff

Bu vermiethen ift per 1. April im Saufe M 4, 19 auch für ein Pureau gerigin Bu erir in ber Erpb. b. Bt. a

nub Ruche, 5, Ct. ju o 3134 Rab. Friedrichering 06, part. Stengelbof. Briedrichte. 4 28 etbimatt. Dattepunft, find 4 2Bornungen

Mehrere Wohnungen

Raberes Dieggerlaben bofetbil

B 2, 4 1 Trerpe, ein gut mbl.
B 5, 5 2, Stod, ichones mbl.
B 5, 5 Rem. 1 ob. 2 Setten, bis 1. Warr in verm. 1963b B 6, 30 31 mbl. Brume mit Genfion an aneanbige Ardulein ju verm. Breit so 200

Abelde in verm. 18 Kinde und beitern berrn int ober ohne Bubede in vern. Kade in Bude in besteren geng in s. Store ben ham beiteren in s. Store in besteren gengang in vermiethen in 18 Kinde und Bude in besteren berrn int ober ohne Egiber in vern. Rade in Bude in besteren berrn int ober ohne Egiber in vern. Rade in Bude in besteren berrn int ober ohne Egiber in vern. Rade in Bude in besteren berrn int ober ohne Egiber in vern. Rade in Bude in besteren berrn int ober ohne Egiber in vern. Rade in Bude in besteren berrn int ober ohne Egiber in berrn. Rade in Bude in besteren berrn int ober ohne Egiber in berrn. Rade in Bude in bestere berrn int ober ohne Egiptin id. in vergeben. 1941 C 4, 18 part., 2 mobiler Raberes 2. Stod. 418 Pheindammftr. 3 C4. 19 % met 3. v. 1946. C8, 14 gut mobi, Carrerer Riedielber. 3 find a Simmer, bis 1. Mary ju verm. 1957s. Mandarbe ze. billig in v. 4144 D. 2. 15 mobil Sim., mit ob shae Braffon, 36 verm. 1909s. Riedfeldar, 68a, D 4, 11 mit Benfion p

pergeben. 05: Wäheres D 4, 11, parterre. D4.15 gut mobil. Batterre-D 6, 19 1 mbl Bine an n

E 3. 5 1 Er., mobil gimmer B 3. 5 1 Er., mobil gimmer 1960b E 5. 5 mbl. glochen n. Schiaft.

6 2, 14 con mobil. Binning 6 5, 7 Rammer mit ob. ohne G t. 83, gur mobt. Barterre. Bimmer jof ju verm. 1770b G 7, 41 en fein möbiner. fep. Ging, mit 1 ab. 2 Beiten j. v. 100b. H 4, 27 3 Tr., en gut mobi H 4, 27 Sungi ufe brahe, H 9, 33 (Sungbufcifer, 18) Sim event in Denl. 32. 8808 ent, mit Beni, per foioci bill-

K 2, 14 hoohpart. K 3, 7 8 im. for j. v. 1940. Bosing van Angeleine der Bedeine der Bereite der Berei

L 14, 19 partere ground L 15. 2 Bourner in b. 1980s M 4. 6 Franci in Berm. N 1. 3 ". Stod, febt N 6. 6 2 Benf, m oarm.

P 5, 1 tol. in oerm. 1634b Q2, 7 i Et., gar mobl. Sim. Q2, 7 mit ob. obne Bernton

81,17 Mary billig gu verm.

ort in vermielben. 4190 em grobes, ichen mobil. Balfonzim an ben Drin i o 1990

Sedenheimerfer. 16 Luliafte. 19. port., vin-a-vie

Ein fein unbbl., -gropes Bummer mentl, mit guter bürgert. Benflon an wilbes, befferet

Bwei eleg, möbl. Zimmer

1a, 4 felle | bern 1804b J 6, 21 sor at norm, 18375

Soft und Logis

Q 5, 1 2 Tr. bod, auten Mittags und woendrifd für fir js. Leite. 3895 T Bittage u. Abenderu.

Tonne noch einige beffere Derren
ibeilnehmen.

T. S. 4, h. 51., gurt bürgert.
Rittage u. Abendiffe

550

2 Str.

tin iale.

ali

ber Ber

MARCHIVUM

## Ausnahme-Preise

von Montag, den 16. Februar bis Samstag, den 21. Februar incl.

### Emaillewaren

Stück 25 42 55 65 75 88 98 Pfg. Kochtöpfe aus einem Stück mit Deckel

30 32 34 38 42 46 ctm Teigschüsseln aus einem Stück

Nachttöpfe weiss Stück 32 39 48 Pfg.

Stück 13 19 23 29 35 55 Pfg. Omelettepfannen mit Stiel

Teller weiss/weiss

Schusseln rund weiss weiss

Serbische Zwetschen Pfund 18 Pfg. Bosnische Pflaumen " 33 " Prima meue Dampfäpfel Marke "Coyle & Co." ,, 33 ,, Mandein Feinstes Weizenmehl, erstklassiges Fabrikat 5 Pfd. 155 Pfg.

Packung grün gelb breun weiss

Marmelade, in diversem Geschmack 1/2 Pfd.-Packet 31 Pfg., 1/1 Pfd.-Packet 59 Pfg. Falmin

Puddingpulver Stück Pfg. Saucenpulver
Wayer's flüssiges Putzereme , 4 Pig. Blechdose 25 Pfg

Herren-Zugstiefel 3.9

Damen-Schnür- u. Knopfstiefel 5.75 Kinderstiefel aus imit. Chevreauleder, sehr eleg. Facens Paar 5.75 Kinderstiefel Damen-Schnür- v. Knopfstiefel 5.90 aus gut. Kalbleder, solid v. modernes Facon Paar

2.95

Schürzendruck 120 ctm. breit, garantirt echtfarbig 53 Pfg. Wischtücher, karrirt, sehr gute Qualität Bettdamast 82 ctm. breit, viele schöne Dessins Meter 30 und 23 " Betttuchleinen vollbreites kräftiges, Halbleinen ohne Naht Schürzenstoffe vollständig waschächt

Wachstuchdecken Posten Betttücher

Staubtücher, gesäumt, sehr wollig Meter 53 Handtücher, gesäumt und gebändert, sehr kräftige Qualität " 16 " Kaffedecken mit Franze, waschecht Kaffedecken, prachtvolle Dessins, vollständig waschecht " 85 ...

32 Grosse Unterröcke 68.

### Glaswaren

Goldrandbecher, 1/4 Ltr. gealcht Glashierkrüge, 1-3 Liter Stilck 27 . Wassergläser 4 Stück 10 .. Salz- und Pfeffermenage Zuckerschalen mit Fuss Butterdose

Frisch eingetroffen: Ein Doppelwaggon

Extra grosse 35 Ptg. Grosse 25

### Bedarfsartikel

Martinstahl-Löffel Holzbesteckkasten Drahtuntersätze für Töpfe " 27 , 55 Handkoffer

Circa 500 Stück 2 Deckelkörbe 1 Einheitspreis 1023

Eine Parthie grosse Wandbilder Stick 1.25

grösseren Posten werden obige Artikel nicht abgegeben. Vorrat reicht. Verkauf nur so der lange

Mannheim

Mannheim

"Kollektion Kosmos", reich illuftrirte Unterhaltungsschriften im Stile Jules Berne's erfcheinen loeben in Lieferungen & 50 Pfennig. Band 1: "Unter den Celeniten" vorrättig bei

Nonnancia, Buchhandlung. hunststrasse, Teleph. 429.

A disease A use use se com H 1, 16 Marktplatz H 1, 16.

Billigfte Bejugoquelle für Herrenbekleidung

fertig und nach Mang. Herren-Anzüge nach Maass von 45 Mk. an.





Hch. Fasig & Sohn, Ludwigshafen a. Rh Rgl. Bupr. Cofliefernnten.

> feuster u. Chüren Sanfdreiner Arbeiten. Großes Borratheinger fertiger Penster u. Thuren.



Tattersallstraße 24.